



Moritzburger Gemeindeblatt

Amtsblatt für die Ortsteile Steinbach · Auer · Friedewald · Moritzburg · Reichenberg · Boxdorf

Woher und von wem kam der große Schwibbogen auf dem Schulteich von Reichenberg?

Am 2. Dezember des vorigen Jahres fand der 1. Reichenberger Adventsabend statt, der mit viel Engagement vorbereitet und mit großer Freude von den Besuchern aufgenommen wurde.

Viel Freude löste auch der zum gleichen Anlass und zur Überraschung der Einwohner am Schulteich aufgestellte große Schwibbogen aus, der in den Monaten zuvor klammheimlich hergestellt wurde.

Auch in diesem Jahr wird der große Schwibbogen, passend zur Adventszeit, wieder am Rande des Schulteiches aufgestellt sein und über unser dörfliches Gewässer weihnachtlich leuchten. Dieser doppelwandige 4 m breite und 2 m hohe (ohne die Kerzen) Bogen ist das Werk von fünf handwerklich Aktiven aus Reichenberg mit Unterstützung eines Boxdorfers. Er sollte eine große Überraschung zur Eröffnung des erstmals stattgefundenen Reichenberger Adventsmarktes sein, so dass die Erstellung des Schwibbogens in der Garage des Fuhrunternehmens von Stanley Rotsche bestmöglich im Verborgenen blieb.

Die Überraschung trat jedoch bereits am Abend des 27. November 2023 für die Anwohner rings um den Schulteich ein, als der Schwibbogen aufgestellt wurde und zu diesem Zweck ein Kranfahrzeug mit weitem Ausleger hier vor Ort eintraf. Aber wer konnte schon wissen, dass bald danach das Anhängerfahrzeug von Rene Großmann den Schwibbogen die August-Bebel-Straße hinunter zum Schulteich bringen würde. Allein der Transport durch den Ort dürfte wohl großes Stauen und Bewundern ausgelöst haben. Am Schulteich angekommen galt es nun, alle Vorbereitungen für eine reibungslose Umsetzung des Schwibbogens auf die beiden im



Teich befindlichen Betonsockel zu treffen. In diese nur 30 cm breiten Sockel wurden im Vorfeld bereits durch Jens Wiegand und Jens Gebhardt zwei starke Stehbolzen zur Befestigung der Traverse eingelassen, auf die der Schwibbogen angeschraubt war. Bei den durchgeführten vorbereitenden Kontrollen zeigte sich, dass eine Bohrung in der Traverse neu gesetzt und eine Spannplatte etwas abgearbeitet werden mussten. Letzteres konnte in schneller Hilfe von Rico Dietzel durchgeführt werden. Danach begann das Einschweben des am Kranausleger aufgehängten Schwibbogens, das von vielen am Rande des Schulteiches stehenden Anwohnern dank eines Lichtstrahlers gut beobachtet werden konnte. Auf dem schmalen Pfad am Rande des Teiches zum Schulhof hin und

auf den Betonsockeln hatte sich inzwischen die Kernmannschaft um Jens Gebhardt und Jens Wiegand postiert, um die Traverse mit ihren Befestigungsbohrungen auf die Stehbolzen einzulassen, den Schwibbogen dort senkrecht abzusetzen und anschließend die Verschraubung vorzunehmen. Die spannendsten Momente dieser Aktivitäten konnte ich von dem schmalen Pfad fotografisch festhalten. War es doch auch eine spektakuläre und zugleich gut gelungene Aktion, geleitet durch das umsichtige Agieren des Kranführers, Herrn Burkhart.

Nun konnte der Elektriker des Teams, Maik Gehwald aus Boxdorf, den vorbereiteten Elektroanschluss vom Schulgebäude bis zum Schaltkasten an der Rückseite des Schwibbogens in Funktion setzen und erstmals die 7 Kerzen und die Hintergrundbeleuchtung für das von Linda Borrmann gestaltete dörfliche Bildmotiv über den Schulteich strahlen zu lassen.

Für die Mannschaft, zu der an dieser Stelle noch Torsten Borrmann und Karsten Reck genannt werden müssen, war es die große Freude und Erleichterung zum Abschluss ihrer mühevollen Arbeit und zugleich die Gewissheit, dass der offiziellen Einweihung des Schwibbogens zu dem bevorstehenden 1. Reichenberger Adventsabend nichts entgegen steht.

Meine Freude über die Erstellung des so prächtigen Schwibbogens verbinde ich mit großer Anerkennung und Würdigung der erbrachten Leistung und einem ganz herzlichen Dank an alle Mitwirkenden.

Natürlich freut es mich auch, dass ich von Beginn an das Schaffen des Kollektivs fotografisch begleiten konnte und mit den Fotos nunmehr auch dessen Leistung bildhaft präsentieren kann ...

► **Fortsetzung** und Bericht über die Idee, Planung und Fertigung des Schwibbogens folgen in einer der nächsten Ausgaben.



Mit vereinter Kraft wurde der Schwibbogen aus der Garage zum Hänger des Fahrzeuges von Rene Großmann befördert



Gut gesichert wurde der Schwibbogen die August-Bebel-Straße hinunter zum Schulteich befördert



Am Schulteich angekommen, wurde der Schwibbogen an die Ketten des Kranauslegers angehängen

Jahresrückblick 2024

Samstagmorgen kurz nach acht, am 16. November 2024, schallen für kurze Zeit die Sondersignale der Moritzburger Ortsfeuerwehr durch die morgendliche Stille am Käthe-Kollwitz-Platz. Nach Jahrzehnten des unermüden Ehrenamtes an diesem Ort, verbunden mit viel Freude und Spaß, aber auch mit unzähligen Einsatzstunden, startet der Umzug ins neue Feuerwehrgerätehaus an der Kötzschenbrodaer Straße. Gleich zu Beginn soll deshalb der Dank an alle gehen, die an diesem für unsere Gemeinde über Jahre entwickelten Großprojekt, mitgewirkt haben, an unsere Kameradinnen und Kameraden, an die Verwaltung, insbesondere an unsere Amtsleiterin der Bau- und Ordnungsverwaltung Frau Lehmann und unseren Sachgebietsleiter Technische Dienste Herrn Kaltschmidt und an die ehemaligen und aktiven Mitarbeiterinnen unserer Verwaltung und an die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte, die mit ihren Beschlüssen die Zustimmung dieses Projekt möglich gemacht haben. Ein wichtiges Kapitel der Moritzburger Feuerwehrgeschichte konnte somit in 2024 abgeschlossen werden.

Aber nicht nur im Feuerwehrbereich fand eine jahrzehntelange Entwicklung und Planung ihren Abschluss. Auch wenn das Rathaus in seiner Bauhülle noch saniert werden muss, die Unterbringung der Verwaltungsbereiche an den beiden Standorten Schlossallee 22 und Schlossallee 3 ist nun endlich und abschließend erfolgt. Die Provisorien, wie der Bürocontainer, sind endlich Geschichte.

Wie wichtig funktionierende Verwaltungseinheiten sind, hat das diesjährige Mammutwahljahr gezeigt. Ich bin mir sicher, nicht jedem und jeder ist bewusst, dass man eine Wahl eben mal nicht so nebenbei und ganz unkompliziert im laufenden Alltag abwickeln kann. Am Ende landet die Organisation der rechtssicheren Durchführung einer Wahl in den kommunalen Verwaltungen auf Schreibtischen, die bereits im normalen Arbeitsalltag ganz andere Berge abzarbeiten haben. Ich möchte mich ganz herzlich bei unserer Wahlleiterin und Sachgebietsleiterin im Hauptamt Frau Meyer-Clasen, ihren Kolleginnen aus den anderen Fachabteilungen der Moritzburger Gemeindeverwaltung, aber natürlich auch bei den vielen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern in den Wahlvorständen und Wahlbüros bedanken. Das Wahljahr 2024 war eine riesige Herausforderung, die uns wieder einmal an die Grenzen der uns übertragenen Aufga-

ben geführt hat.

Im schulischen Bereich bedeutete 2024 der Großbrand in der Boxdorfer Kurfürst-Moritz-Oberschule einen deutlichen Einschnitt. Um den sicheren Schulbetrieb weiter abzusichern, hat eine kleine Gruppe, bestehend aus unserer Kollegin Frau Minning aus dem Bereich der Liegenschaften, die Lehrerschaft der Boxdorfer Schule unter Leitung von Heiko Vogel, aber natürlich auch unser Schulhausmeister Herr Winkler gemeinsam mit einer ganzen Reihe an Fachfirmen und einem Boxdorfer Unternehmen, das auf die Beseitigung von Brandschäden spezialisiert ist, eine großartige Arbeit geleistet. Herzlichen Dank dafür.

Der 31.12.2024 ist im schulischen Bereich auch das Enddatum zur Umsetzung des bundesdeutschen Digitalpaktes. Und wir haben diese uns gestellte Aufgabe geschafft. Unsere Schulen verfügen nun über moderne und zukunftsorientierte digitale Lösungen. Das Gesamtvolumen von 530.000 € unterstreicht die Komplexität und Auftragsfülle, die hinter dieser Umsetzung steht.

Damit dies alles auch finanzierbar ist und wir in der Zukunft noch weitere wichtige Entwicklungsmöglichkeiten haben, mussten wir natürlich auch in 2024 einige Grundstücke verkaufen und verpachten. In 2024 abgeschlossen wurde der Verkauf aller im Boxdorfer Gewerbegebiet erschlossenen Grundstücke. Damit ist die in den 90er Jahren begonnene Entwicklung des Gewerbebestandes Boxdorf zumindest von Seiten der Gemeinde fast abgeschlossen. Nur für den Brandschutz muss im Gewerbegebiet im kommenden Jahr noch nachgesteuert werden.

Mit dem Abschluss des Nutzungsvertrages für die Auerhütte durch den Verein „Auerochsen e.V.“ konnten wir auch ein neues Kapitel zur künftigen einfacheren Nutzung der Dorfgemeinschaftshäuser aufschlagen. In Kürze werden die Verträge mit dem CCM im Lindengarten Moritzburg und (was mich besonders freut) mit dem vor einem Jahr neu gegründeten Moritzburger Jugendverein „Zur Linde e.V.“ mit Wirkung vom 01.01.2025 unterzeichnet. Vorausgegangen war ein gemeinsamer Kraftakt der Moritzburger Karnevalisten zur Ertüchtigung neuer und auch bisher genutzter Räume. Den aktiven Mitgliedern des CCM gebührt ein großes Dankeschön. Durch euren Einsatz kann das Vereins-

und Bürgerhaus Lindengarten auch in Zukunft durch die Bürgerinnen und Bürger des Ortes genutzt werden.

Im Bereich des Straßenbaues wären wir gern ein ganzes Stück weiter. Der wichtigste Teilabschluss in 2024 betrifft den 2. Bauabschnitt der Dorfstraße Steinbach. Im Ortsteil Auer laufen in den letzten Wochen des Jahres die Ausschreibungen zum Bau eines Fußweges direkt an der Freifläche der Auerhütte. Der Durchlass am Friedewalder Jämmchen ist zwar fertig, nur das Thema der restlichen Schlammabfuhr konnte noch nicht abschließend geklärt werden. Zu viele Projekte im Bereich des Straßen- und Wegebau konnten aus Kapazitätsgründen in unserer Verwaltung oder auf Grund ausstehender Genehmigungen oder ungeklärter Finanzierungszusagen noch nicht begonnen oder weiterverfolgt werden. Zum Abschluss gestatten Sie mir noch einige Ausführungen zum Stand der vielen Konzepte, die wir uns im Ergebnis der Ortsentwicklungskonzeption für 2024 vorgenommen hatten.

Der enorm hohe Krankenstand in unserer Verwaltung und einige bisher unbesetzte Stellen führen zwangsläufig zur notwendigen Priorisierung der Aufgaben im laufenden Betrieb. Somit können die Erarbeitung eines Sportstättenkonzeptes, der Abschluss des Bauhofkonzeptes und zwei Abrundungssatzungen in Friedewald und Boxdorf derzeit nicht auf Platz eins der Prioritäten stehen. Für die weitere Bearbeitung der Potentialanalyse war die personelle Neubesetzung im Ergebnis der Kommunalwahl eine Voraussetzung der weiteren Bearbeitung. Die lange vor uns hergeschobene und notwendige Fortschreibung des Flächennutzungsplanes verzögerte sich bisher auch, da noch einige ortsteilbezogene Grundsatzbeschlüsse im Ergebnis der Vorberatungen in den Ortschaftsräten gefasst werden müssen.

Liebe Einwohnerinnen, liebe Einwohner unsere Gemeinde, liebe Leserinnen und Leser des Moritzburger Gemeindeblattes, für uns alle war 2024 wieder ein spannendes und arbeitsreiches Jahr, viele unserer gemeinsam beschlossenen und gewünschten Vorhaben konnten wir miteinander umsetzen, manches (und so ist das Leben in jedem persönlichen Alltag auch) muss warten.

Ein Dankeschön

Ein Dank an meine Kolleginnen und Kollegen in der Verwaltung und im Sachgebiet Technische Dienste, an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Schulen, Kindergärten in den sozialen und kulturellen Einrichtungen, in den Betrieben und an die Dienstleister und Handwerker. Ein Dank an die unzähligen Ehrenamtlichen in den freiwilligen Feuerwehren, Sportvereinen, in den Gemeinderatsgremien und Ortschaftsräten, in den Vereinen und unseren Kirchengemeinden.

Ich möchte mich bei Ihnen allen ganz herzlich im Namen unserer Gemeinde bedanken, die bei der Entwicklung von Moritzburg mit all seinen Ortsteilen mitgewirkt, mitgedacht und vor allem ganz praktisch mitgemacht haben.

Ich kann Ihnen versichern, auch im Jahr 2025 wird einiges auf uns warten.

Jörg Hänisch, Bürgermeister

*Alle Mitarbeiter des Rathauses Moritzburg
wünschen allen kleinen, großen, jungen und
älteren Einwohnern der gesamten Gemeinde
Moritzburg eine schöne Adventszeit,
gemütliche Weihnachtsfeiertage
und einen gesunden Start
ins neue Jahr 2025.*



Bericht vom Bau

Auch wenn sich das Jahr 2024 dem Ende zuneigt, einige Bauarbeiten werden uns auch noch im Dezember und zu Anfang des neuen Jahres beschäftigen und begleiten.

Quasi auf die letzte Minute konnte die Sanierung von Dach und Aufbau des Windmühlenturmes in Boxdorf abgeschlossen werden. Mit dem Einbau der Rauchmelder und dem Erlass einer geänderten Brandschutzordnung steht der weiteren Nutzung durch den Hei-

matverein nun nichts mehr im Weg. Lediglich die Instandsetzungen im Obergeschoss muss auf Grund der immer noch hohen Feuchtigkeit in 2025 verschoben werden.

Für die Sanierung des Daches auf dem Dorfgemeinschaftshaus in Steinbach einschließlich der Finanzierung von Mehrkosten, liegt der Vergabebeschluss im November dem Gemeinderat vor. Zu Redaktionsschluss war das Abstimmungsergebnis jedoch noch nicht bekannt.

Unmittelbar angrenzend an das Grundstück der Auerhütte ist die Planung für einen Gehweg (mit Beleuchtung) abgeschlossen. Dieser, auch für die Schulkinder wichtige Weg, soll Anfang 2025 gebaut werden. In diesem Zusammenhang wird auch das leidige Problem der Regenwasserableitung hinter dem Grundstück des „Gasthofes Auer“ beseitigt. Seit vielen Jahren läuft dort Oberflächenwasser aus dem Wäldchen und dem Auerhüttengrundstück in verschiedene Privatgrundstücke.

Eine kleine Baumaßnahme ist im Umfeld der Kurfürst-Moritz-Oberschule in Vorbereitung. Mit dem Rückschnitt der Hecke, unmittelbar an der Einfahrt zum Schulhof, wird diese unübersichtliche Stelle zugunsten eines dadurch entstehenden breiteren „Notweges“ eine deutliche Verbesserung der Schulwegsicherheit bringen.

Im Bürger- und Vereinshaus Lindengarten haben CCM und Gemeinde die Umgestaltung des Eingangsbereiches fast abgeschlossen. Dadurch wird der bisher als Tanzraum des CCM genutzte Bereich für die Nutzung durch den neuen Moritzburger Jugendclub frei. Die

Jugendlichen stehen, wie man so schön sagt, „Gewehr bei Fuß“, um ihre Räume endlich für Instandhaltungsmaßnahmen übernehmen zu können. Im Frühjahr folgt dann noch die malermäßige Instandsetzung des Treppenhauses und des Eingangsbereiches vor den Musikschulräumen.

Ebenfalls Anfang 2025, unmittelbar nach der Bundestagswahl, wird es noch eine kleinere Baumaßnahme im Rathaus geben. Im Einwohnermeldeamt werden die Büros und der Wartebereich umgestaltet und instandgesetzt. Wir hoffen und wünschen, dass auch die vielen privaten, öffentlichen und sonstigen Bauvorhaben im Gemeindegebiet im Jahr 2024 trotz der Widrigkeiten umgesetzt und erfolgreich zu Ende gebracht werden konnten.

Jörg Hänisch, Bürgermeister



Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Aufgrund personeller Vakanz gelten bis auf Weiteres folgende veränderte Öffnungszeiten der Einwohnermeldestelle Moritzburg:

Montag:	geschlossen
Dienstag:	14 bis 18 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	9 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr
Freitag:	Freitag nur mit Termin zwischen 9 bis 12 Uhr

Die Gemeinde bleibt an folgenden Tagen geschlossen:

Montag 23.12.2024 (Weihnachtswoche)
Freitag 27.12.2024 (Weihnachtswoche)
Montag 30.12.2024 (Montag vor Silvester)

Anfragen bitte per E-Mail an die jeweiligen Ämter; auf der Gemeindehomepage unter Bürger und Verwaltung zu finden oder unter rathaus@moritzburg.de

Telefon 03 52 07 - 85 30

Sitzungstermine Dezember 2024

Verwaltungsausschuss am 03.12.2024, 19.00 Uhr im Mehrzweckgebäude Reichenberg, Ortsteil Reichenberg, August-Bebel-Straße 74

Technischer Ausschuss am 05.12.2024, 19.00 Uhr im Mehrzweckgebäude Reichenberg, Ortsteil Reichenberg, August-Bebel-Straße 74

Gemeinderat am 16.12.2024, 19.00 Uhr in der Grundschule Moritzburg, Ortsteil Moritzburg, Kötzschenbrodaer Str. 9a, Georg-Reitz-Saal, 1. OG (Bitte nutzen Sie den Zugang von der Kötzschenbrodaer Straße in Richtung Kirchweg neben der Rettungswache.)

Aktuelles, Informationen, Ortsentwicklung, Formulare, Satzungen, Amtsblätter und ...



www.moritzburg.de

„Wir haben aufgeforstet“

Wie im Amtsblatt August angekündigt, haben wir das Flurstück 281/1 der Gemarkung Moritzburg mit einer Fläche von ca. 800 m² fachmännisch aufgeforstet. Eine bunte Vielfalt von Ahorn, Roteiche, Stieleiche, Hainbuche, Ulme, Kiefer, Weißtanne fanden den Weg in die Erde.

Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle ganz herzlich bei den Moritzburger Anwohnern:

Familie Keil aus Moritzburg
Familie Höfling aus Moritzburg
Familie Süß aus Friedewald
Familie Obst aus Steinbach
Familie Gericke aus Reichenberg

Familie Hofmann aus Reichenberg
Familie Mäser aus Boxdorf
Familie Wesner aus Boxdorf

für die unzähligen Spendenbäumchen. Ohne Ihre Unterstützung wäre die ganze Pflanzaktion nur halb so erfolgreich gewesen.

Lieben Dank!

A. Spindler
SB Stadtgrün und Gewässer

Telefon 03 52 07 - 85 368
Baum@moritzburg.de



In der Gemeindeverwaltung Moritzburg ist folgende Stelle zu besetzen:
Mitarbeiter Hochbau und Bauleitplanung (m/w/d)

zum schnellstmöglichen Zeitpunkt in Teilzeit mit 30 Wochenstunden befristet nach § 14 Abs. 1 Nr. 3 Teilzeit- und Befristungsgesetz als Abwesenheitsvertretung.
 Voraussetzungen der Bewerbung und Tä-

tigkeitsschwerpunkte finden Sie unter: www.moritzburg.de/aktuelles.
 Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte bis zum 04.12.2024 vorzugsweise per Email an: Bewerbung@Moritzburg.de oder

per Post an: Gemeinde Moritzburg
 Bürgermeister,
 Schloßallee 22
 01468 Moritzburg
 Bewerbungskosten werden nicht erstattet.

**Werden Sie Wahlhelfer
 zur Bundestagswahl am 23.02.2025 – Wir suchen Sie!**

Nach den aktuellen bundespolitischen Entwicklungen muss aktuell mit einer vorgezogenen Neuwahl am 23.02.2025 zum 21. Deutschen Bundestag gerechnet werden.

Für die ordnungsgemäße Durchführung der Wahlen werden für mindestens sechs Wahllokale und bis zu drei Briefwahllokale je ein Wahlvorstand gebildet, der den reibungslosen Verlauf der Stimmabgabe und die Stimmentauszählung im jeweiligen Wahllokal am Wahlsonntag sicherstellt.

Die Gemeinde Moritzburg möchte allen interessierten Wahlberechtigten die Möglichkeit bieten, aktiv an diesen Wahlen mitzuarbeiten und sucht Sie als Wahlhelfer, um im jeweiligen Wahlvorstand der Gemeinde mitzuwirken. Dazu können Sie sich ab sofort bei

der Gemeinde Moritzburg, Schlossallee 22, 01468 Moritzburg per E-Mail wahl@moritzburg.de melden oder Sie füllen ganz einfach den unteren Abschnitt oder das Formblatt auf unserer Homepage unter [www.moritzburg.de/Rathaus/Formulare & Veröffentlichungen/Wahlen](http://www.moritzburg.de/Rathaus/Formulare%20Veroeffentlichungen/Wahlen) aus und senden es an o.g. E-Mail Adresse oder an u.g. Postanschrift der Gemeinde.

Für Ihr Engagement erhalten Wahlhelfer ein Erfrischungsgeld, dessen Höhe richtet sich nach der Entschädigungssatzung der Gemeinde. Damit Sie bestmöglich für Ihre Tätigkeit im Wahlraum vorberei-

tet sind, bietet die Gemeinde Moritzburg verschiedene Schulungstermine an. Für eine Tätigkeit als Wahlhelferin oder Wahlhelfer sind jedoch keine Vorkenntnisse notwendig.

Alle Wahlhelfer erhalten ca. 6 Wochen vor der Wahl eine schriftliche Berufung mit der Post zugesandt.

Wir bedanken uns bereits im Voraus für Ihr Interesse und Ihre Mithilfe!

Weitere Informationen erteilt das Sachgebiet

Hauptamt/Wahlen
 Frau Meyer-Clasen
 Schlossallee 22
 01468 Moritzburg

Telefon 03 52 07 - 85 325 oder
 03 52 07 - 85 323

wahl@moritzburg.de

Informationen zum Datenschutz können Sie auf unserer Homepage unter <https://www.moritzburg.de/de/datenschutz.html> abrufen.



An die Gemeinde Moritzburg
 Hauptamt/Wahlen
 Schlossallee 22
 01468 Moritzburg
wahl@moritzburg.de

Interessenbekundung:

Ich habe Interesse an der Mitarbeit im Wahlvorstand und möchte als Wahlhelfer

am 23.02.2025 bei der Bundestagswahl mitwirken.

Name, Vorname

Ort, Straße, Hausnummer

Ich möchte kontaktiert werden per o.g. E-Mail oder unter o.g. Telefonnummer

Datum, Unterschrift

Die obige Erklärung dient zur Erfassung von interessierten Personen und bedeutet nicht automatisch eine Berufung in den Wahlvorstand.

Nach § 9 Abs. 4 Bundwahlgesetz und § 8 Abs. 6 Sächsisches Wahlgesetz können personenbezogene Daten von Wahlberechtigten zum Zweck der Berufung als Mitglied eines Wahlvorstandes erhoben und verarbeitet werden. Zu diesem Zweck dürfen personenbezogene Daten von Wahlberechtigten, die zur Tätigkeit im Wahlvorstand geeignet sind, auch für künftige Wahlen verarbeitet werden, sofern der Betroffene der Bearbeitung nicht widersprochen hat. Sollten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, ist dies auf Ihrer Bereitschaftserklärung zu vermerken.

Werde Wahlhelfer für die Bundestagswahl 2025!

Erfrischungsgeld: mindestens 40 Euro
 (je nach Funktion)

Voraussetzungen sind Volljährigkeit, Deutsche Staatsangehörigkeit sowie ein Wohnsitz in Deutschland (seit drei Monaten)

Wahlhelferanmeldung: Bereitschaftserklärung auf der Homepage der Gemeinde Moritzburg/Formulare/Wahlen ausfüllen und an u.g. E-Mail oder per Post an die Gemeinde senden.

oder Fragen an:
wahl@moritzburg.de
 03 52 07 - 85 325 oder 03 52 07 - 85 323

Beratungsraum 1 im Rathaus, Zimmer R 01

Beratungen (Friedensrichter, Versichertenberater, Demenzberatung und Verbraucherschutz) werden wieder wie gewohnt im Beratungsraum im Erdgeschoss stattfinden.

Gemeinde Moritzburg/Hauptamt

Versichertenberatung der Deutschen Rentenversicherung

1. Frau Dr. Gerda Nüske, Versichertenälteste, DRV Mitteldeutschland – immer mittwochs zwischen 9.00 bis 18.00 Uhr im Sitzungsraum der Sportschänke Reichenberg, Dresdner Straße 69 (über die Terrasse, durch den Gastraum gehen), nach telefonischer Anmeldung, Telefon 03 51-8 38 38 46.
2. Frau Hannelore Hunold, Versichertenberaterin, DRV Bund – nach telefonischer Vereinbarung, Telefon 01 51-11 64 63 40, in der Zeit von 9 bis 12 Uhr
Termin 2. Halbjahr 2024 (unter Vorbehalt): 10. Dezember sowie Termin 1. Halbjahr

2025: 7. Januar, 4. Februar, 4. März, 8. April, 6. Mai, 3. Juni, 1. Juli

3. Frau Dagmar Kohl, Versichertenberaterin, DRV Bund, – nach telefonischer Vereinbarung, Telefon 01 76-45 86 67 66 oder dagmar-kohl@gmx.de

Friedensrichter

unverändert jeden 2. Donnerstag im Monat von 17 bis 18 Uhr

friedensrichter.moritzburg@mail.de

Verbraucherberatung Beratungsbus in Moritzburg

Auch im zweiten Halbjahr 2024 ist der rote Beratungsbus der Verbraucherzentrale in Mittelsachsen unterwegs. Dann bekommen alle Interessierten umfassende Rechtsberatung, einen knackigen Verbrauchertipp oder Informationen zu den Leistungen anderer Institutionen. Egal, ob es um Probleme mit

Anbietern von Telefon, Internet, Energie oder unklare Inkassoforderungen geht.

Der aktuelle Termin in Moritzburg von 9.30 bis 12 Uhr ist der 28. November.

Die Beratung im Raum des Friedensrichters im alten Rathaus ist mit und ohne Termin möglich. Wer sich unnötige Wartezeit ersparen möchte, bucht einen Beratungstermin zum Beispiel telefonisch unter 03 41-6 96 29 29. Der gesamte Tourenplan ist am besten online unter www.verbraucherzentrale-sachsen.de/beratungsbus einsehbar.

Demenzberatung

Neue Termine für das Jahr 2025 sind: 27. Januar, 24. Februar, 31. März, 26. Mai, 23. Juni, 28. Juli, 25. August, 22. September, 27. Oktober, 24. November jeweils von 14 und 15 Uhr.

Wir bitten darum, dass sich Ratsuchende bis zum Donnerstag der Vorwoche anmelden.
Telefon: Frau Helms 03 51-8 39 73 80

Amtliche Bekanntmachungen

Mitmachen im Landkreis Meißen – Ehrenamt suchen und finden

Eine extra Vorlesestunde im Kindergarten, der Spielenachmittag im Seniorentreff, sichere Fledermausquartiere oder ein buntes Sommerfest: vieles davon gibt es, weil Menschen zwischen Nossen, Gröditz und Radeburg in ihrer Freizeit die Initiative ergriffen, ihre Ideen gemeinsam umgesetzt oder andere dabei unterstützt haben. Im Ehrenamt ist so einiges möglich. Und Freude und gemeinsame Erlebnisse entstehen ganz nebenbei.

Wer mitmachen möchte findet eine Übersicht von Organisationen und Initiativen, die

aktuell Engagierte suchen, auf der digitalen Ehrenamtsplattform www.ehrensache.jetzt. Zum Informieren und Stöbern nutzen Sie am besten den regionalen Einstieg auf die Plattform unter www.lkmeissen.ehrensache.jetzt. Gemeinnützige Träger können hier kostenfrei Inserate schalten, wenn sie Freiwillige suchen. Für weitere Informationen erreichen



Sie den Koordinator für den Landkreis Meißen, Julius Boxberger telefonisch unter 01 51-54 88 17 32 oder per E-Mail an boxberger@buergerstiftung-dresden.de.

Die „Digitale Ehrenamtsplattform für Sachsen“ ist ein Projekt der Bürgerstiftung Dresden und wird gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt. Es wird finanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.

Verkehrszeichen ein begehrtes Diebesgut

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, in den letzten Monaten häufen sich die Vorfälle, bei denen Verkehrszeichen illegal entfernt oder beschädigt wurden. Diese Handlungen sind

nicht nur gesetzeswidrig, sondern stellen auch eine ernsthafte Gefährdung für die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer dar. Daher möchten wir Sie über die rechtlichen Konsequenzen informieren, die mit dem Entfernen von Verkehrszeichen verbunden sind.

Verkehrszeichen sind essenzielle Elemente der Verkehrssicherheit. Sie regeln den Verkehrsfluss, warnen vor Gefahren und geben wichtige Informationen an alle Verkehrsteilnehmer. Das unerlaubte Entfernen oder Beschädigen dieser Zeichen kann zu gefährlichen Situationen führen, die nicht nur den Verursacher, sondern auch andere Verkehrsteilnehmer in Gefahr bringen.

Die rechtlichen Rahmenbedingungen sind klar: Wer Verkehrszeichen mutwillig entfernt oder beschädigt, macht sich strafbar. Je nach Schwere des Vergehens können Geldstrafen oder sogar Freiheitsstrafen verhängt werden.

Das Bekleben von Verkehrszeichen ist ebenfalls ein ernstzunehmendes Problem. Oftmals werden diese Zeichen mit Aufklebern versehen, die die Sichtbarkeit und Lesbarkeit der wichtigen Informationen beeinträchtigen. Dies kann zu Verwirrung im Straßenverkehr führen und stellt somit eine Gefährdung dar. Auch hier sind die rechtlichen Konsequenzen nicht zu unterschätzen.

Wir appellieren an alle Bürgerinnen und Bürger, die Verkehrszeichen zu respektieren und deren Bedeutung für die Sicherheit im Straßenverkehr zu erkennen. Jeder von uns trägt Verantwortung für die Sicherheit im Straßenverkehr. Sollten Sie Zeuge eines Vorfalls werden, bei dem Verkehrszeichen entfernt oder beschädigt werden, bitten wir Sie, dies umgehend der Polizei oder dem Ordnungsamt zu melden.

Gemeinsam können wir dazu beitragen, unsere Straßen sicherer zu machen. Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit und Ihr Verständnis.

Lehmann
Amtsleiterin Bau- und Ordnungsverwaltung

Hinweis: Dieser Artikel wurde mithilfe von ChatGPT erstellt. Er enthält keine personenbezogenen Daten und wurde inhaltlich überprüft und ggfs. korrigiert.



Bekanntmachung

Auf Grund des § 88 c Abs. 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) hat der Gemeinderat in seiner Gemeinderatssitzung am 28.10.2024 mit Beschluss Nr. 20241028IGRIÖ5.3 den Jahres-

abschluss 2019 der Gemeinde Moritzburg festgestellt. Der Beschluss über die Feststellung wird der Rechtsaufsichtsbehörde angezeigt. Der Jahresabschluss 2019 wird hiermit gemäß § 88 c Abs. 3 SächsGemO ortsüblich

• Gesamtergebnis der Ergebnisrechnung als Überschuss	821.623,81 €
davon	
ordentliche Ergebnis	817.528,70 €
Sonderergebnis	4.095,11 €
• Zuführung des Überschusses	
aus dem ordentlichen Ergebnis an die „Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses“ in Höhe von	817.528,70 €
aus dem Sonderergebnis an die „Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses“ in Höhe von	4.095,11 €
• Verrechnung von Fehlbeträgen nach § 72 (1) S.3 SächsGemO	
im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital	803.846,70 €
im Sonderergebnis mit dem Basiskapital	0,00 €
Übertragung vom Basiskapital in die Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses nach Eintritt des Umswitcheffektes	0,00 €
• Veränderung des Finanzmittelbestandes	
um	+ 719.472,36 €
auf	8.283.589,55 €
davon	
Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.220.787,39 €
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	- 1.086.101,52 €
Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit	- 433.053,08 €
Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	17.839,57 €
• Veränderung der Bilanzsumme	
um	+ 494.400,67 €
auf	88.524.676,34 €

bekanntgegeben.

**Beschluss-Nr. 20241028/GR/Ö5.3
vom 28.10.2024**

Der Gemeinderat der Gemeinde Moritzburg stellt den geprüften und als Anlage 1 beigefügten Jahresabschluss zum 31.12.2019 mit seinen Bestandteilen fest. Er nimmt den als Anlage 2 beigefügten Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes zur Kenntnis.

Der Jahresabschluss 2019 wird mit folgenden Ergebnissen festgestellt: siehe links.

Der Jahresabschluss 2019 wird auf der Homepage der Gemeinde Moritzburg unter www.moritzburg.de/Aktuelles/Jahresabschluss elektronisch zur Verfügung gestellt.

Moritzburg, den 11.11.2024



J. Hänisch

Jörg Hänisch
Bürgermeister

Unterhaltungsmaßnahmen Jähnertbach (Marchè) – Gewässer II. Ordnung

Die Gemeinde Moritzburg informiert, dass die Unterhaltungs-/Pfleßmaßnahmen am Jähnertbach für dieses Jahr abgeschlossen sind. Im Frühjahr 2025 geht es mit dem nächsten Abschnitt ab Kötzschenbrodaer Straße 22 Richtung Auerstraße weiter. Auch der Teilabschnitt Kötzschenbrodaer Straße 50/50a/54 wird bei der Unterhaltung des Baches berücksichtigt werden. Die betreffenden Grundstückseigentümer werden zu gegebener Zeit mit einem separaten Schreiben zum Beginn der Maßnahmen informiert.

A. Spindler
SB Stadtgrün und Gewässer
Baum@moritzburg.de

Öffentliche Bekanntmachung

I. Grundsteuer ab 2025 für den Grundbesitz im Gemeindegebiet Moritzburg

Aufgrund der ab 1. Januar 2025 geltenden neuen Rechtslage kam es zu Änderungen bei der Bewertung der Grundstücke. Gleichzeitig wird auch die Festsetzung der Grundsteuern den neuen gesetzlichen Regelungen angepasst.

Wir möchten Sie darüber informieren, dass die Ihnen zuletzt erteilten Grundsteuerbescheide möglicherweise zugleich Vorauszahlungsbescheide für Folgejahre waren. Sie wurden in diesem Fall aufgefordert, bis zur Bekanntgabe eines neuen Bescheides jährlich zu bestimmten Fälligkeitsterminen Zahlungen auf die Grundbesitzabgaben zu leisten.

Diese Zahlungsverpflichtungen entfallen ab dem 1. Januar 2025 zunächst.

Sollten Sie dem Kreditinstitut zur Bezahlung der Grundsteuer einen Dauerauftrag erteilt haben, stornieren Sie diesen bitte. Sofern für den Grundbesitz eine Grundsteuer für 2025 festzusetzen ist, wird in jedem Falle nach dem 1. Januar 2025 ein neuer Grundsteuerbescheid versandt.

Haben Sie ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt, ist nichts weiter zu tun. Ein Lastschrifteinzug erfolgt erst wieder, nachdem ein neuer Steuerbescheid erlassen wurde.

WICHTIG: Diese Informationen dienen lediglich zu Ihrer Information. Sie sind nicht rechtsbehelfsfähig und können nicht mit Widerspruch angegriffen werden.

II. Festsetzung der Hundesteuer für das Kalenderjahr 2025

Die Hundesteuer wurde mit Hundesteuerbescheid festgesetzt. Dieser Bescheid behält gemäß § 11 Punkt (1) der Hundesteuerersatzung der Gemeinde Moritzburg seine Gültigkeit für das Kalenderjahr 2025.

Die Hundesteuer wird am 01.02. des Kalenderjahres fällig.

III. Festsetzung der Gewerbesteuer für das Kalenderjahr 2025

Der Hebesatz für die Gewerbesteuer für das Kalenderjahr 2025 beträgt 390 v. H. Der Hebesatz ist unverändert.

Insofern kein Gewerbesteuerbescheid für 2025 festgesetzt wurde, entspricht die Gewerbesteuervorauszahlung für das Kalenderjahr 2025 der Höhe des Vorjahres.

Die Vorauszahlungen werden nach § 19 Absatz 1 GewStG bis zur Bekanntgabe eines neuen Bescheides am 15.02., 15.05., 15.08. und 15.11. des Jahres fällig.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese durch öffentliche Bekanntmachung bewirkten Steuerfestsetzungen kann innerhalb eines Monats Widerspruch erhoben werden. Der Hauptsitz der Gemeinde Moritzburg befindet sich auf der Schloßallee 22 in 01468 Moritzburg.

Der Widerspruch hat gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 1 Verwaltungsgerichtsordnung keine aufschiebende Wirkung. Die Pflicht zur Zahlung des angeforderten Betrages wird durch den eingelegten Widerspruch nicht aufgehoben.

Moritzburg, 01.12.2024

Hänisch
Bürgermeister

Bitte entrichten Sie die Steuerbeträge unter Angabe des Kassenzeichens auf ein Konto der Gemeindeverwaltung Moritzburg. Bei bestehenden SEPA-Lastschriftmandaten werden die Vorauszahlungen entsprechend deren Fälligkeit abgebucht.



1. Nachtrag zur Bekanntmachung vom 14.03.2024

der LISt GmbH, handelnd im Auftrag des Freistaates Sachsen, vertreten durch die Straßenbauverwaltung, Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Meißen

**Vorbereitung der Planung für das Projekt:
S 179, Neubau Radweg zwischen Boxdorf und Reichenberg
Dulden von Vorarbeiten auf Grundstücken**

Der bereits bekanntgegebene Ausführungszeitraum (29.07.2024 bis 30.11.2024) für die **Baugrunduntersuchungen** sowie der bereits bekanntgegebene Ausführungszeitraum (29.04.2024 bis 30.09.2024) für die **Vermessungsarbeiten** auf den Flurstücken:

Gemarkung: Reichenberg

Flurstücke: 1388, 1395, 1401, 1401/e, 1408/a, 1409/a, 1415, 1417, 1417/a, 1417/b, 1423, 1424/1, 1424/2, 1504/20, 1504/22, 1505/4, 1515

verlängert sich bis voraussichtlich 31.03.2025.

Lagepläne, ggf. unter Ausweisung des Untersuchungsraumes, sind im Beteiligungsportal des Freistaates Sachsen einsehbar:

<https://mitdenken.sachsen.de/1040272>



Ansprechpartnerin:
LISt GmbH · Frau Franziska Müller
Telefon 03 72 07 -83 25 16
franziska.mueller@list.smwa.sachsen.de

Alle übrigen Punkte der im April 2024 veröffentlichten Bekanntmachung bleiben bestehen.

Hainichen, 13.09.2024

Sören Trillenberg
Geschäftsführer

Beschlüsse der Sitzung des Gemeinderates am 28.10.2024

5.1. Feststellung des Jahresabschlusses 2023 der Kulturlandschaft Moritzburg GmbH und Ergebnisverwendung

Einstimmig beschlossen
Ja 15 Nein 0
Enthaltungen 1 Anwesend 16

5.2. Entlastung des Aufsichtsrates der Kulturlandschaft Moritzburg GmbH für das Geschäftsjahr 2023

Einstimmig beschlossen
Ja 12 Nein 0
Enthaltungen 1 Anwesend 13

5.3. Jahresabschluss 2019 der Gemeinde Moritzburg

Mehrheitlich beschlossen
Ja 14 Nein 1
Enthaltungen 1 Anwesend 16

5.4. Grundsteuer Hebesatz-Satzung

Geändert beschlossen
Ja 12 Nein 0
Enthaltungen 4 Anwesend 16

5.5. Betriebsführungsvertrag WAB R+C

Einstimmig beschlossen
Ja 12 Nein 0
Enthaltungen 4 Anwesend 16

5.6. Vertragsabschluss kaufmännische Betriebsführung Straßenbeleuchtung mit der WAB R+C

Geändert beschlossen
Ja 15 Nein 0
Enthaltungen 1 Anwesend 16

5.7. Bestellung Mitglieder beratender Ausschuss „Potentialanalyse Gemeindehaushalt“

Geändert beschlossen
Ja 16 Nein 0
Enthaltungen 0 Anwesend 16

5.8. Grundsatzbeschluss Fortschreibung FNP OT Boxdorf

Zurückgestellt
Anwesend 16

5.9. Vergabe außerplanmäßige Ausgabe

eines Wechselmodul für das Feuerwehrfahrzeug LF KATS in Steinbach

Einstimmig beschlossen
Ja 16 Nein 0
Enthaltungen 0 Anwesend 16

Beschlüsse der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 05.11.2024

4.1. Beschluss Sitzungstermine Verwaltungsausschuss 2025

Einstimmig beschlossen
Ja 6 Nein 0
Enthaltungen 2 Anwesend 8

4.2. Anschaffung 4 interaktive Tafeln Grundschule Moritzburg aus Digitalpaktmitteln

Einstimmig beschlossen
Ja 8 Nein 0
Enthaltungen 0 Anwesend 8

4.3. Anschaffung 50 Tablets Grundschule Moritzburg aus Digitalpaktmitteln

Einstimmig beschlossen
Ja 7 Nein 0
Enthaltungen 1 Anwesend 8

4.4. Notunterbringung bei Wohnungslosigkeit Großenhainer Straße 37 in Reichenberg

Geändert beschlossen
Ja 8 Nein 0
Enthaltungen 0 Anwesend 8

Beschlüsse der Sitzung des Technischen Ausschusses am 07.11.2024

4.1. Beschluss Sitzungstermine Technischer Ausschuss 2025

Geändert beschlossen
Ja 8 Nein 0
Enthaltungen 0 Anwesend 8

4.2. Bauvoranfrage, Neubau 3 EFH jeweils mit Doppelgarage, Flurstücke 735, 736/1 Gemarkung Boxdorf OT Boxdorf

Einstimmig beschlossen
Ja 8 Nein 0
Enthaltungen 0 Anwesend 8

4.3. Bauantrag: Errichtung Terrassenüberdachung, Flurstück 319/47 Gemarkung Moritzburg OT Moritzburg

Einstimmig beschlossen
Ja 8 Nein 0
Enthaltungen 0 Anwesend 8

4.4. Bauantrag, Errichtung Terrassenüberdachung, Flurstücke 760/23, 760/31 Gemarkung Boxdorf OT Boxdorf

Einstimmig beschlossen
Ja 8 Nein 0
Enthaltungen 0 Anwesend 8

4.5. Bauantrag: Neubau gewerbliches Betriebsgebäude Lagerhalle mit Büro, Flurstücke 494/5, 492/5 Gemarkung Boxdorf OT Boxdorf

Einstimmig beschlossen
Ja 8 Nein 0
Enthaltungen 0 Anwesend 8

4.6. Bauantrag: Neubau Wohnhaus mit Garage, hier: 2. Verlängerung, Flurstück 196 Gemarkung Eisenberg OT Moritzburg

Einstimmig abgelehnt
Ja 0 Nein 8
Enthaltungen 0 Anwesend 8

4.7. Beauftragung von Bauleistungen: 25. NT Los 23 Feuer- und Rettungswache Moritzburg

Mehrheitlich beschlossen
Ja 7 Nein 1
Enthaltungen 0 Anwesend 8

4.8. Beauftragung von Bauleistungen: 4. NT Durchlass Am Jämmchen

Einstimmig beschlossen
Ja 8 Nein 0
Enthaltungen 0 Anwesend 8

4.9. Beauftragung von Planungsleistungen: Planung Regenrückhaltebecken Schwedensiedlung OT Steinbach

Einstimmig beschlossen
Ja 8 Nein 0
Enthaltungen 0 Anwesend 8



AUSSTELLUNGEN

Winterzeit ist Märchenzeit!

21.11.2024 bis 02.03.2025

WINTERAUSSTELLUNG »DREI HASELNÜSSE FÜR ASCHENBRÖDEL«

Mo. bis So. 9.30 bis 17.30 Uhr
(letzter Einlass 16.15 Uhr)

Schloss Moritzburg als authentischer Drehort widmet sich nicht nur den Biografien der Schauspieler und den Drehplätzen. Mit Inszenierungen, Multimedia und vor allem viel Liebe zum Detail wurde auch in diesem Jahr ein Ausstellungserlebnis ganz besonderer Art geschaffen.

Wir freuen uns, unseren Besuchern und Gästen erneut originale Kostüme aus dem beliebten Märchenklassiker zeigen zu können. Außerdem gibt es zusätzliche Fotopunkte, technische Neuerungen und zwei weitere Kostüme zum Reinschlüpfen.

Für einen Besuch am Wochenende und innerhalb der sächsischen Ferien empfehlen wir die Tickets für die Ausstellung direkt online zu erwerben. Das Vorverkaufskontingent ist begrenzt.

Weitere Karten sind je nach Verfügbarkeit an der Tageskasse erhältlich. Weitere Informationen zu Öffnungszeiten, Preisen und Tickets unter: www.schloss-moritzburg.de.

Bitte beachten Sie, dass im Winter ausschließlich die Ausstellung »Drei Haselnüsse für Aschenbrödel« gezeigt wird. Die Barockausstellung mit Schatzkammer und Federzimmer kann wieder ab 21.03.2025 besichtigt werden.



Nicht amtlicher Teil – Veranstaltung

MÄRCHENHAFTES BEGLEITPROGRAMM IM SCHLOSSTURM

So 8., 29.12., Mo 30.12 | 11 und 14 Uhr

»ASCHENBRÖDEL TRIFFT ASCHENPUTTEL«

Märchenlesung für Kinder ab 6 Jahre mit Zofe Babette

Dauer ca. 60 min. | Eintritt 5 €

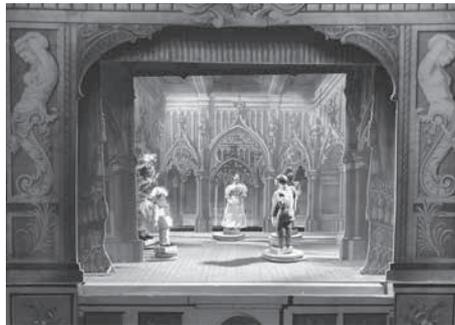
Sa 14.12. | 11 Uhr

»ALTES KUNSTHANDWERK ENTDECKEN«

In unserer Kreativwerkstatt im Kavaliershäus im Schlosspark können Kinder Goldlederschmuck herstellen.

Treffpunkt Museumsshop im Schloss!
(geeignet für Kinder ab 8 Jahre)

Dauer ca. 2,5 Stunden | Eintritt 15 €



So 15.12. | 11 und 14 Uhr

HISTORISCHES TISCHTHEATER »DREI HASEL-NÜSSE FÜR ASCHENBRÖDEL«

mit dem Kleinen Salontheater Dresden von Karl Gündel für Kinder ab 6 Jahre

Dauer ca. 50 min. | Eintritt 5 €



Sa 21.12. | 11 und 14 Uhr

»WIR SPIELEN ASCHENBRÖDEL«

Mitmachtheater für Kinder ab 6 Jahre
in historischen Kostümen

Dauer ca. 60 min. | Eintritt 5 €

Fr 27.12., Sa 28.12. | 11 und 14 Uhr

»TULI UND IHRE DREI EISBLUMEN«

(Nordische Aschenbrödel-Version)

Märchenlesung, Livegesang und Basteln für Kinder ab 6 Jahre mit Carinha & Adrian

Dauer ca. 70 min. | Eintritt 5 €

FÜHRUNGEN

1., 5., 6., 12., 13., 19., 20. und 22.12.

11 und 14 Uhr

»AUF DEN SPUREN VON ASCHENBRÖDEL«

Bei dieser Außenführung entdecken Sie die Drehorte des Märchenfilms auf Schloss Moritzburg während eines geführten Spaziergangs und erfahren Hintergrundinformationen und Anekdoten rund um den Filmdreh. (geeignet für Kinder ab 8 Jahre)

Eintritt für Kinder/Erwachsene 5,50 €

So. 1., 8., 15., 22. und 29.12. | 13 Uhr

»KELLER & DACH« VOM SCHLOSS MORITZBURG ENTDECKEN

Geheime Einblicke: Schauen Sie mit uns hinter die Kulissen der barocken Festsäle und erkunden Sie verborgene Bereiche des Jagd- und Lustschlosses August des Starken in unserer Sonderführung. Ausgenommen in der Führung ist die Barocketage. (geeignet für Kinder ab 6 Jahre)

Eintritt 15 € | Kinder bis 16 Jahre 12 €

WEITERE VERANSTALTUNGEN

30.11, 1.12. und 14./15.12. | 11 bis 17 Uhr

BACKOFENTAGE IN DER »SCHLOSSKÜCHE«

mit Direktverkauf aus dem historischen Schlossbackofen (nur für Aschenbrödel-Ausstellungsbesucher möglich, da die „Schlossküche“ Teil des Rundgangs ist). Das Aschenbrödel hat sich auch schon angekündigt.

Für alle Veranstaltungen können die **Tickets in unserem Onlineshop** erworben werden. Weitere Informationen und Tickets finden Sie unter: www.schloss-moritzburg.de



FASANENSCHLÖSSCHEN

Das Fasanenschlösschen bleibt über die Wintermonate geschlossen. Ab Ende April 2025 kann das Schlösschen wieder im Rahmen einer Führung besichtigt werden.

**Besucherservice Schloss Moritzburg Telefon 03 52 07 - 8 73 18
und Fasanenschlösschen: moritzburg@schloesserland-sachsen.de**



Moritzburger Weihnachtsmarkt 13. bis 15. Dezember 2024

Wie im vergangenen Jahr präsentiert sich der Moritzburger Weihnachtsmarkt auch in diesem Jahr auf dem Markttreff Moritzburg in Sichtweite zum Schloss Moritzburg. Vom 13. bis 15. Dezember laden regionale Händler zu einem gemütlichen Markttreiben ein. Die Kulturlandschaft Moritzburg hat wieder ein buntes Programm mit Märchenzelt, Musikbühne und Wichtelwerkstatt organisiert.

Moritzburger Weihnachtssingen

Am Freitag beginnt 14 Uhr das weihnachtliche Markttreiben. Die Schulband der Kurfürst-Moritz-Oberschule wird den musikalischen Auftakt gestalten, bevor zum gemeinschaftlichen Moritzburger Weihnachtssingen, u.a. mit den Chören der „Klangschale“ und der Kirchengemeinde Moritzburg, eingeladen wird. Mitsingen ist ausdrücklich erwünscht! Die Moritzburg Information gestaltet den Seniorentreff Moritzburg im Märchenzelt und bittet zum gemütlichen Beisammensein mit Weihnachtsgebäck, Kaffee und Glühwein.



Familienprogramm „... wir wecken den Weihnachtsmann“

Am Samstag wird es familiär, und kleine Kinderaugen werden leuchten ... Im Märchenzelt freut sich das Puppentheater Glöckchen aus Boxdorf auf zahlreiche Besucher.

Zum Höhepunkt des Tages wird „Ulf der Spielmann“ wieder in Moritzburg vor allem die kleinen Gäste mit seinem Programm begeistern. Ab 16 Uhr ist es dann soweit: Groß und Klein sind eingeladen, gemeinsam mit unseren Märchenprinzessinnen den Weihnachtsmann in seinem Schäferwagen zu wecken.

Sonntag traditioneller Stollentransport

Am Sonntag wird es besinnlich. Nach einem bunten Kinderprogramm am Vormittag mit Kinderbuchlesung und Puppentheater findet um 15 Uhr der Transport des Riesenstollens aus dem Schloss Moritzburg über den Schlosstdamm zum Weihnachtsmarkt statt. Das Stollenmädchen und die fleißigen Bäcker um Bäckermeister Karsten Liebscher schneiden traditionell den Stollen an. Der Erlös aus dem Verkauf des Stollens kommt wieder einem gemeinnützigen Zweck zugute.

Öffnungszeiten Weihnachtsmarkt

Freitag 13. Dezember von 14 - 20 Uhr
Samstag 14. Dezember von 10 - 20 Uhr
Sonntag 15. Dezember von 10 - 20 Uhr

www.weihnachtsmarkt-moritzburg.de

Auszug aus dem Programm

Freitag · 13. Dezember

Bühne

- 15.00 Uhr **Auftakt** mit der Schulband Kurfürst-Moritz-Schule
16.30 Uhr **Gemeinsames Moritzburger Weihnachtssingen** mit den Chören „Klangschale Moritzburg“ und der Kirchengemeinde Moritzburg

Märchenzelt

- 15.00 Uhr **Weihnachtstreff vom Seniorentreff Moritzburg** Anmeldung beim Moritzburger Königskindern e.V.
17.30 Uhr **Crossover – Marimba** Georg Wieland Wagner und Ulrike Proschmann

Samstag · 14. Dezember

Bühne

- 11.30 Uhr **Weihnachtsmusik** mit dem Blaswerk Meissen e.V.
15.00 Uhr „Warten auf den Weihnachtsmann“ **Geschichtenlieder** mit Ulf, dem Spielmann
16.00 Uhr **„Wir wecken den Weihnachtsmann ...“** Aschenbrödel und unsere Märchenfiguren brauchen die Unterstützung der Kinder und Familien ... – ob es gelingt, den Weihnachtsmann zu wecken?



Märchenzelt

- 11.00 Uhr **Puppentheater** Glöckchen mit der Inszenierung „Kasper hilft dem Weihnachtsmann“
14.00 Uhr **Puppentheater** Glöckchen mit der Inszenierung „Kasper hilft dem Weihnachtsmann“
17.30 Uhr **Weihnachtslesung** für Erwachsene mit der Stephanus-Buchhandlung
18.30 Uhr **Live-Musik**

Sonntag · 15. Dezember

Märchenzelt

- 11.00 Uhr **Puppentheater** Glöckchen mit der Inszenierung „Der Froschkönig“
13.00 Uhr **Kinderbuchlesung** mit Geschichten aus der Weihnachtszeit mit der Stephanus-Buchhandlung im Märchenzelt
14.00 Uhr **Puppentheater** Glöckchen mit der Inszenierung „Der Froschkönig“

Bühne

- 11.00 Uhr **Weihnachtliche Blasmusik** mit den Coswiger Stadtmusikanten
14.30 Uhr **Winterliche Jagdmusik** mit den Parforcehornbläser Moritzburg
15.00 Uhr Das Stollenmädchen und die fleißigen Bäcker um Bäckermeister Karsten Liebscher transportieren den **Riesenstollen** zum Weihnachtsmarkt
15.30 Uhr **Feierlicher Anschnitt des traditionellen Riesenstollens**. Der Erlös aus dem Verkauf des Stollens kommt einem gemeinnützigen Zweck zugute
16.00 Uhr **Weihnachtliche Klänge** mit Sängerin Claudia Biltz aus Moritzburg





Adventstreff mit Wichtelwerkstatt und Weihnachtspostamt in Moritzburg

vom Samstag, 30. November bis Dienstag, 17. Dezember 2024

Dem Weihnachtsmann hat es so gut in Moritzburg gefallen, dass er wieder bei uns die Vorweihnachtszeit verbringt. Zum Adventstreff können Jung und Alt den schlafenden Weihnachtsmann im Schäferwagen erleben. Ab dem 30. November steht hier auch der Wunschzettelbriefkasten, wo Kinder bis zum 17. Dezember ihren gestalteten Wunschzettel in den Briefkasten einwerfen können. Die kreativsten Wunschzettel werden vom Moritzburger Weihnachtsmann und der Moritzburger Information prämiert.

Wichtelwerkstatt an allen Adventswochenenden geöffnet

Apropos Kreativität ... Direkt neben dem Schäferwagen vom Weihnachtsmann öffnet dieses Jahr die Wichtelwerkstatt für alle großen und kleinen Bastelfreunde. Neben der Wichtelwerkstatt bietet unsere Glühweinhütte heiße Getränke und kleine Snacks zur Stärkung.

Wichtelwerkstatt 1. Advent · 11 - 17 Uhr

Der Kunst- und Kulturverein KRAFTWERK Moritzburg e.V. lädt Groß und Klein zum kreativen Beisammensein ein. Gemeinsam werden festliche Weihnachtskarten und zauberhafte Papierengel gestaltet. Die Band „Ein Gramm Glück“ stimmt musikalisch auf die Adventszeit ein.

www.weihnachtsmarkt-moritzburg.de

Tickets, Informationen und Anmeldung:

Schlossallee 3b · 01468 Moritzburg
Telefon 03 52 07-85 40

info@kulturlandschaft-moritzburg.de
www.kulturlandschaft-moritzburg.de



Wichtelwerkstatt 2. Advent · 11 - 17 Uhr

Die Bastelbar aus Radebeul lädt alle Bastelfreunde zum kreativen Gestalten von Weihnachtskugeln, Kerzen und Baumschmuck verschiedener Art und Form ein. Es können Anhänger gefilzt und Figuren bemalt und geformt werden.

Wichtelwerkstatt zum Weihnachtsmarkt

Freitag 14 - 19 Uhr · Samstag 11 - 18 Uhr
und Sonntag 11 - 18 Uhr

Begehbare Holzhütte am Eingang des
Weihnachtsmarktes

Die Moritzburg Information bekommt Unterstützung von der Pfefferkücherei Gräfe und lädt zum Gestalten von Pfefferkuchen ein. Es können die traditionellen „Pflaumentoffel“, die beliebte Moritzburg-Laterne und andere Holzdekorationen gebaut werden.

Wichtelwerkstatt 4. Advent · 11- 17 Uhr

Die Moritzburg Information bekommt wieder Unterstützung von der Pfefferkücherei Gräfe und so lädt zum Gestalten von Pfefferkuchen ein. Es können die traditionellen „Pflaumentoffel“ und auch die beliebte Moritzburg-Laterne und andere Holzdekorationen gebaut werden.



Moritzburg-Präsente zum Fest

Suchen Sie noch ein besonderes Geschenk zum Weihnachtsfest?

Wie wäre es mit dem Moritzburg-Kalender 2025 mit zwölf wunderschönen Motiven aus der Kulturlandschaft Moritzburg, aufgenommen vom Fotografen Sylvio Dittrich? Vom Schloss Moritzburg im Winter, über das frühlinghafte Fasanenschlösschen bis hin zu den Moritzburger Hengsten und dem traditionellen Abfischen wurden die schönsten Ansichten für Einheimische und Gäste in einem quadratischen Wandkalender zusammengeführt.

Für Begeisterung sorgen ebenso Erlebnisgeschenke wie Tickets u.a. für das Musical „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“, die Hengstparaden oder das Sandtheater Moritzburg sowie Gutscheine für eine Kutschfahrt zu zweit, den Abenteuerpark in Moritzburg u.v.m.

In der Moritzburg Information finden Sie außerdem regionale Produkte wie Kalender, Weine, Schwibbögen und Räucherleuchttürme oder süße Köstlichkeiten sowie ausgewählte Outdoor-Artikel für jeden Anlass.

Kommen Sie vorbei und lassen sich inspirieren. Geöffnet Dienstag bis Sonntag von 10 bis 16 Uhr.



Verkehrsteilnehmer- schulung in Reichenberg

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner, die letzte Veranstaltung in diesem Jahr findet am Montag, **2. Dezember** um **18 Uhr** wiederum in der FFW Reichenberg/Schulungsraum statt. Behandelt werden nochmals aktuelle Themen zum Winterfahrverkehr.

Das kleine VK-Team wünscht allen Teilnehmerinnen/Teilnehmern eine besinnliche Weihnachtszeit und ein unfallfreies und gesundes neues Jahr. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

In Erwartung auf eine erneute rege Beteiligung an den künftigen Schulungen verbleibe ich deshalb mit freundlichen Grüßen

Reinhard Hahmann



Adventsliedersingen in Steinbach

Was, ist es schon wieder soweit ...
4. Advent?

Hiermit laden wir ganz traditionell zu unserem diesjährigen Adventsliedersingen am Sonntag, dem **22. Dezember** um **17 Uhr** ein. Begleiten wird uns wie immer der Posaunenchor Reinersdorf-Naunhof.

Aus baulichen Gründen (keine Angst, die Brücke steht noch) auf dem Hof Skeide Dorfstraße 18, wird die Veranstaltung dieses Jahr an das Dorfgemeinschaftshaus Steinbach Schlossweg 2 verlegt.

Wir hoffen Sie dort ganz herzlich begrüßen zu dürfen und freuen uns auf ein paar besinnliche auf die Weihnachtszeit einstimmende Stunden.

Natürlich gibt es wie jedes Jahr am Feuer unser Speise- und Getränkeangebot.

*Steffen Skeide
Verein zur Erhaltung
der Dorfkirche Steinbach*

Herzliche Einladung zum Weihnachtskonzert!

Am Samstag, **14. Dezember** lädt die Musikschule des Landkreises Meißen ganz herzlich zum Weihnachtskonzert in die Grundschule Radeburg ein. Das Konzert beginnt **16 Uhr**.

Die beiden Außenstellen Moritzburg und Radeburg möchten mit festlichen und fröhlichen Klängen auf die Weihnachtszeit einstimmen. Kommen Sie vorbei und erleben Sie junge Solisten sowie verschiedene Ensembles der Region!



**MUSIKSCHULE
DES LANDKREISES
MEIßEN**

*Diana Linke
Bezirksleitung
Radebeul*

Nicht amtlicher Teil – Veranstaltung

Veranstaltungen in der diAkademie und im Käthe Kollwitz Haus

diAkademie

25. Januar 2025

9.00 - 14.15 Uhr · 37 €

**Mit 60+ Lebensfreude im Berufs-
und Privatleben mit
einem positiven Blick erhalten**

Käthe Kollwitz Haus Moritzburg

27. Januar 2025

18.00 - 20.30 Uhr · 27 €

**Ein Bild sagt mehr als tausend Worte
– ein Selfie mal anders!**

Wir bitten um Anmeldung zur jeweiligen Veranstaltung unter www.diakademie.de
Rubrik Allgemeine Erwachsenenbildung

Telefon 03 52 07-8 43 52

info@diakademie.de

Diakonische Akademie
Bahnhofstraße 9 · 01468 Moritzburg

Käthe Kollwitz Haus Moritzburg
Meißner Straße 7 · 01468 Moritzburg

*Simone Kühn – Bildungsreferentin
Öffentlichkeitsarbeit*

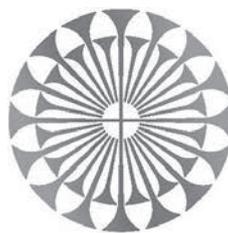


Frauenarbeit
der Evangelisch-Lutherischer
Landeskirche Sachsens



Käthe Kollwitz Haus

„Macht hoch die Tür,
die Tor macht weit ...“



Herzliche Einladung zum

Adventsblasen des Moritzburger Posaenchores

Samstag · **7. Dezember** · 16 Uhr

Ecke Callauchs Teich/
Kötzschenbrodaer Straße

Samstag · **14. Dezember** · 16 Uhr
Roßmarkt

Samstag · **21. Dezember** · 16 Uhr
Spielplatz Fiedlerstraße

Käthe Kollwitz Haus

Neue Sonderausstellung im Käthe Kollwitz Haus

Seit dem 17. November 2024 gibt es im Käthe Kollwitz Haus eine neue Sonderausstellung zu sehen:

Elisabeth Richter. „Mittendrin“. Zeichnungen

Die Ausstellung ist bis 2. März 2025 zu sehen.

*Anke Rödel
Leiterin Käthe Kollwitz Haus Moritzburg*

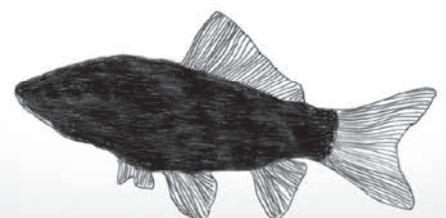


*Sparschwein, Bleistift auf Papier,
ca. 25 x 20 cm groß, 2012*

Am 2. Adventswochenende Weihnachtsmarkt im Café Goldfisch

Samstag · **7. Dezember** und
Sonntag · **8. Dezember**,
jeweils von **14 bis 18 Uhr**

im Garten Goldfisch – Café & Conditorei
Schloßallee 37 · 01468 Moritzburg



GOLDFISCH

MORITZBURG



HERZLICHE EINLADUNG ZUM

Weihnachtskonzert

MIT DER

**Moritzburger Klangschale
und weiteren Ensembles**

**Mittwoch, 18. Dezember
19:30 Uhr**

IM FOYER DES
EV. BILDUNGSZENTRUMS MORITZBURG
BAHNHOFSTRASSE 9

DER EINTRITT IST FREI – SPENDEN FREUEN UNS SEHR.



TERMINEN

Adventszeit

MORITZBURG

06.12.2024
16 UHR GLÜHWEIN UND BIGBAND
HOF TÜRKE

13.12.2024
15:30 UHR KAFFEE & STOLLEN
ANSCHLIESSEND
WEIHNACHTSLIEDERSINGEN

MARKTTREFF /
SCHLOSSPARKPLATZ BITTE UM
ANMELDUNG
035207/81190

FREIER EINTRITT
SPENDENKONTO
DE07 8505 5000 0500 0045 95



Was, wenn Weihnachten sich irrt?

14. Dezember 2024, 16:00 Uhr
Am Knabenberg 13, 01468 Moritzburg
Eintritt frei – Spenden erwünscht

Erwartung Nr. 1396	UNGÜLTIG
Erwartung Nr. 1397	GÜLTIG
Erwartung Nr. 1398	GÜLTIG
Erwartung Nr. 1399	GÜLTIG
Erwartung Nr. 1400	UNGÜLTIG
Erwartung Nr. 1401	GÜLTIG
Erwartung Nr. 1402	UNGÜLTIG

1403

Ein Theaterstück
des 5. Semesters



Samstag · 7. Dezember · ab 14 Uhr

Advent an der Windmühle

Eine Veranstaltung
des Heimatverein Boxdorf e.V.,
Kamaradschaftsverein der FFW Boxdorf
und dem Jugendclub „Die Hütte“ e.V.

BÜHNENPROGRAMM

- 14.00 Uhr Eröffnung mit SmalBand
- 14.30 Uhr Ritter der Schwafelrunde
- 15.00 Uhr Kindertanzgruppe
- 15.15 Uhr Weihnachtsmann
- 15.30 Uhr Puppentheater
- 16.00 Uhr Posaunenchor
- 16.30 Uhr Männerchor
- 17.00 Uhr Linedance
- 17.30 Uhr KFM-Schule

Kulinarische Vielfalt
und heiße Getränke

Basteln
für Kinder und
Verkauf von
handgemachten
Produkten

18.30 Uhr
**APRÈS-SKI
PARTY**
mit DJ S-Bone



Ortschaftsrat Steinbach

Liebe Steinbacherinnen, liebe Steinbacher,

zum Jahresende noch ein paar Informationen zur Arbeit des Ortschaftsrates Steinbach sowie zu wichtigen Beratungsgegenständen und Beschlussfassungen des Ortschaftsrates:

Nach der im Juni erfolgten Kommunalwahl konstituierte sich der neue Ortschaftsrat Steinbach in seiner Septembersitzung. Der Ortschaftsrat besteht aus 10 Ortschaftsräten und einem Ortsvorsteher.

Mit dem Spruch der Eidesformel „Ich verpflichte mich, mein Amt als Mitglied des Ortschaftsrates Steinbach zum Wohle der Ortschaft Steinbach in der Gemeinde Moritzburg und deren Bürgern nach bestem Wissen und Können zu führen, Verfassung und Recht zu achten und zu verteidigen und Gerechtigkeit gegenüber allen zu üben“ ist jetzt der Ortschaftsrat für die nächsten 5 Jahre arbeitsfähig.

Aus seiner Mitte würden anschließend in der Sitzung Herr Gerald Bibas als neuer Ortsvorsteher und als 1. Stellvertreter des Ortsvorstehers Herr Andre Schnieber gewählt.

Der OSR beschloss aus Mitteln des Ortsbudgets die fehlende Verkleidung des Lagercontainers zum Kindergarten hin mit einer

großen Maltafel zu versehen, an welcher sich unsere Kleinsten künstlerisch verwirklichen können.

Auch aus Mitteln des Ortsbudgets soll die Reparatur der Begrenzungsmauer am DGH erfolgen.

Auf Anfrage der Verwaltung zur Fortsetzung der Bauarbeiten an der Dorfstraße beschloss der OSR nach ausführlicher Variantendiskussion den 3. Bauabschnitt in südlicher Richtung vom Dorfteich bis zum Abzweig Amtsgasse. Die Gespräche mit den Anwohnern fanden Ende November statt. Die Realisierung des 3. Bauabschnittes soll dann im Jahr 2026 erfolgen.

Auf Initiative des OSR hinsichtlich eines sicheren Schulweges für unsere Kinder (OSR-Beschluss von 2023) würden Resthaushaltsmittel aus 2024 durch den Gemeinderat umgewidmet, um damit die Finanzierung der Beleuchtungseinrichtungen des Mistschänkenwegs zu ermöglichen. Sobald die Planungen hierzu abgeschlossen sind, werden die Baumaßnahmen beginnen.

Im November erfolgte auch die Gestaltung der Grünfläche am Mistschänkenweg mit Obstbäumen sowie straßenbegleitenden

Laubbäumen. Damit wird nun nach über 20 Jahren eine Forderung des Bebauungsplanes Schwedensiedlung erfüllt. Der Bebauungsplan findet damit seinem Abschluss.

Laut Information der Verwaltung soll nun im Frühjahr das Dach des Dorfgemeinschaftshauses neu gedeckt werden, und damit ist die Nutzung des Dorfgemeinschaftshauses für das große Jubiläumsjahr 2025 in Steinbach, 775 Jahre Steinbach, 30 Jahre Einigungsvertrag mit der Gemeinde Moritzburg und 20 Jahre DGH Steinbach, abgesichert.

Liebe Steinbacher, gern nehmen wir Anregungen und Vorstellungen Ihrerseits zu allen unseren Heimatort betreffenden Themen auf. In jeder Ortschaftsratsitzung können Sie im Tagesordnungspunkt „Einwohnerfragen“ diese an uns weitergeben.

Der Ortschaftsrat wünscht allen Steinbacher Bürgern und Bürgerinnen ein schönes, entspanntes und friedliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2025.

*Ortschaftsrat Steinbach und Ortsvorsteher
Gerald Bibas*

Kontakt: info@or-steinbach.de
Telefon 03 52 43-4 79 20
www.or-steinbach.de

Ortschaftsrat Friedewald

Liebe Friedewalderinnen, liebe Friedewalder,

in der letzten Ausgabe des Gemeindeblatts hatte ich Ihnen zugesichert, in dieser Ausgabe über die Beschlussfassung zur Verwendung des Ortsteilbudgets zu berichten. In der Sitzung vom 23. Oktober hat der Ortschaftsrat beschlossen, das Geld im Wesentlichen für die Anpflanzung von mindestens fünf Bäumen (zwei Stieleichen und drei Hainbuchen) auf dem Schillerplatz einschließlich einer dreijährigen Jungbaumpflege zu verwenden. Zudem wurde beschlossen, die im Rahmen des diesjährigen Bildhauersymposiums entstandene Skulptur „Frau mit Kind“ an der Straßenecke Am Sandplatz/Kötzschenbrodaer Str. und die Skulptur „Die Liegende“ an einem von der Gemeindeverwaltung zu bestimmenden Platz am Roten Haus aufzustellen. Das Bildhauersymposium hatte den Ortschaftsrat nach geeigneten Stellplätzen angefragt. Es bleibt nun den Künstlern überlassen, ob sie diese Standorte annehmen.

Als Nachrücker in den Ortschaftsrat wurde Herr Klaus Auguszt bestätigt, weil Herr Lutz Sontag zum Ortsvorsteher gewählt und vom Bürgermeister der Gemeinde Moritzburg zum Ehrenbeamten ernannt wurde. In solchen Fällen, in denen ein Ortschaftsratsmitglied zum Ortsvorsteher gewählt und zum Ehrenbeamten ernannt wird, scheidet es aus dem Ortschaftsrat aus. Der erste Nachrücker auf der Liste der Gewählten nimmt dann dessen Platz im Ortschaftsrat ein. Die Rechtsgrundlagen dafür ergeben sich aus §§ 69 Abs. 1 Satz 1 1. Alt., 34 Abs. 1 Satz 1 und 2 sowie 32 Abs. 1 Nr. 1 SächsGemO. Damit keine Verwirrung eintritt, Lutz Sontag ist Ortsvorsteher und hat in dieser Funktion auch weiterhin alle Rechte eines sonstigen Ortschaftsratsmitglieds.

In der Sitzung am 13. November konnte

unser Ortsvorsteher berichten, dass im Gerichtstermin zur Versteigerung der Grundstücke im Gewerbegebiet Friedewald der die Versteigerung betreibende Gläubiger vollumfänglich befriedigt werden konnte. Die Straßen(grundstücke) wurden von der Gemeinde zu 70% des Verkehrswertes ersteigert, so dass sich jetzt die für den öffentlichen Verkehr gewidmeten Flächen und das Eigentum daran in öffentlicher Hand befinden. So bestimmt es auch das Sächsische Straßengesetz. Die beiden anderen Grundstücke wurden von Privatpersonen bzw. Unternehmen ersteigert.

Nach ausführlicher Diskussion wurden die Eckpunkte für den noch in diesem Jahr zu beauftragenden Bebauungsplan (B-Plan) am Bolzplatz beschlossen und der Gemeindeverwaltung übersandt. Zweck des B-Plans ist die Sicherung des vorhandenen Bolzplatzes als Treffpunkt für die Bürger und Bürgerinnen, insbesondere für die Kinder und Jugendlichen im Ort sowie die Sicherung des Standortes als Versorgungspunkt (Nahkaufbox). Beschlossen werden soll der B-Plan als sog. Sondergebiet: Freizeit, Kultur-, Sport- und Spielplatz sowie Versorgungspunkt. Der vorhandene Bolzplatz soll als Grünfläche mit der Zweckbestimmung Bolzplatz, Spielplatz, Volleyballplatz und Feuerstelle gesichert werden. Auch die vorhandene Nahkaufbox soll als eingeschossiger Versorgungspunkt gesichert werden. Zudem soll die Fläche als Standort für Gebäude für kulturelle und soziale Zwecke (zweigeschossig mit Dach) mit dem Jugendklub gesichert werden. Zudem sollen die erforderlichen Stellplätze und Zufahrten als Nebenanlagen geplant werden. Die Grünfläche zwischen Nahkauf und Kötzschenbrodaer Straße soll als öffentliche Grünfläche mit

Fahrgastunterstand ebenfalls gesichert werden. Die Gemeinde muss nunmehr entscheiden, ob sie einen B-Plan mit diesen Inhalten aufstellt. Die Entscheidung dafür erging im Ortschaftsrat einstimmig.

Beschlossen wurden auch die Sitzungstermine des Ortschaftsrates für das 1. Halbjahr 2025. Die erste Sitzung im neuen Jahr ist am 8. Januar 2025 um 20 Uhr im Feuerwehrgerätehaus. Im Übrigen finden die Sitzungen immer am 1. Mittwoch im Monat statt. Die letzte Sitzung in diesem Jahr findet am 4. Dezember um 20 Uhr im Feuerwehrgerätehaus in Dippelsdorf statt. Sie sind herzlich eingeladen, an den Sitzungen teilzunehmen.

Zum Schluss dieses Jahres darf ich Ihnen und Ihren Familien im Namen des gesamten Ortschaftsrates eine besinnliche und friedliche Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest wünschen. Hoffentlich finden Sie Zeit und Muße, um Abstand von den Mühen des Alltags zu finden. Freuen Sie sich auf den Advent als Zeit der Zuversicht und Erwartung mit Ihren vielen Lichtern, Krippen, Sternen, Pyramiden und Schwibbögen. Vielleicht besuchen Sie auch jemanden, der alleine ist und Zuspruch bedarf. Er oder sie wird sich bestimmt freuen.

*Burghard Rech
Stv. Ortschaftsrat*



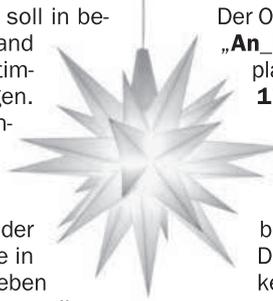
Ortschaftsrat Boxdorf

Advent, Advent ... liebe Boxdorferinnen und Boxdorfer,

seit den Corona-Zeiten leuchten sie in der Advents- und Weihnachtszeit – Herrnhuter Sterne in der Eiche am Boxdorfer Dorfplatz. Ortschaftsräte hatten seinerzeit die Idee dafür, Licht in einer damals dunklen und schwierigen Zeit in unseren Ort zu bringen. Die beleuchteten Sterne dürfen seither nicht fehlen – hüllen den Dorfplatz in eine festliche Atmosphäre.

Wir möchten auch in diesem Jahr der Tradition folgen und die Boxdorferinnen und Boxdorfer sowie unsere Gäste zum „AN_Leuchten der Sterne“ herzlich einladen. Da-

mit beginnt die Adventszeit – sie soll in bewegten Zeiten für Sie Ruhe, Abstand von den Alltagsthemen und Einstimmung auf die Weihnachtszeit bringen. Wir freuen uns sehr, dass der Männergesangsverein Liederkranz 1889 Boxdorf e.V. uns mit Weihnachtsliedern auf diesem Weg begleiten wird. Das „AN_Leuchten der Sterne“ soll zu einer festen Größe in unserem vorweihnachtlichen Dorfleben werden mit Glühwein, Weihnachtsmusik und -liedern sowie guten Gesprächen.



Der Ortschaftsrat Boxdorf lädt ein zum „AN_Leuchten der Sterne am Dorfplatz Boxdorf“ am **1. Dezember um 17Uhr** Eröffnung Männergesangsverein Liederkranz 1889 Boxdorf e.V. Glühwein (bitte Taschen mitbringen)

Wir möchten uns bereits jetzt bei allen Helfern, Vorbereitern und Dienstleistern sehr herzlich bedanken.

*Herzliche Grüße
Ihr Ortschaftsrat Boxdorf*

Liebe Boxdorferinnen und Boxdorfer,

im zurückliegenden Jahr wurden für Boxdorf und die anderen Ortsteile neue Ortschaftsräte (OR) gewählt. Nach 13 Jahren kommunaler Arbeit sind in Boxdorf 6 Ortschaftsräte ausgeschieden – 5 neue Räte sind gewählt worden – so dass für unseren Ort nunmehr 13 Ortschaftsräte in den nächsten 5 Jahren tätig sein werden. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Ortschaftsräten sehr herzlich bedanken für die bisherige kommunale Arbeit und die Freizeit, die sie dafür eingesetzt haben. Den neu- und wiedergewählten Ortschaftsräten wünsche ich Glück, gute Entscheidungen und Stehvermögen in bewegten Zeiten. 5 neue Räte bedeuten auch eine Chance für unseren Ort mit neuen Sichtweisen und neuen Ideen.

In den ersten Sitzungen der neuen Legislatur habe wir für den Ort besonders wichtige Themen nochmals auf den Informations- und Prüfstand gestellt, z.B. den Flächennutzungsplan und das Thema Bushaltestelle Kreuzung Hauptstraße/Schulstraße. Die getroffenen Entscheidungen des OR haben grundsätzlich Bestand. Beim Flächennutzungsplan sind wir eher konservativ vorgegangen, was die mögliche Ausweisung von Flächen für Wohnbe-

bauung betrifft. Flächendeckende Wohnbebauung lehnen wir ab, gezielte Lückenbebauung befördern wir. Dieser Aspekt kann auch perspektivisch eine bedeutende Rolle spielen, betrachtet man die Aktivitäten der geplanten Industrieansiedlung im Dresdner Norden und dem damit verbundenen regionalen Arbeitskräftezuwachs. Der Grundsatz „Erhaltung des dörflichen Charakters von Boxdorf“ wurde bei allen Entscheidungen berücksichtigt.

Das Vorhaben zur Verwaltungskontrolle des Finanzierungsplanes für die Gestaltung unseres Dorfplatzes wurde im Oktober im Landratsamt abgeschlossen und ist Voraussetzung für die Erstellung des Bewilligungsbescheides. Dieser liegt seither zur Prüfung im LRA. In der Hoffnung, dass ein zeitnahe Bescheid erfolgt, können wir mit einer Förderung des Projektes in Höhe von 70% rechnen. Die zeitnahe Bearbeitung ist wiederum Voraussetzung, um mit den Ausschreibungen der Gewerke zu starten, um 2025 die Umsetzung vorzunehmen.

Die Instandsetzung sowie brandschutztechnische Ertüchtigung der Windmühle sind 2024 auf den Weg gebracht worden und in

Umsetzung. Der Ortschaftsrat hat dafür rund 7.400 € des Ortsteilbudgets dieses Jahres bereitgestellt, damit schnell gehandelt werden kann. Aktuell wurde die Abdichtung des Glasaufbaus abgeschlossen; kommende Woche werden die Rauchmelder montiert – eine Voraussetzung zur Anpassung der Brandschutzordnung an die realen Bedingungen. Damit könnte noch im Dezember der gewünschte ordnungsgemäße Nutzungszustand hergestellt sein. Die eingebundene Denkmalbehörde hat positive Rückmeldung gegeben.

Liebe Boxdorferinnen und Boxdorfer, der Ortschaftsrat bedankt sich bei allen engagierten Bürgerinnen und Bürgern, Vereinen, Handwerkern und Gewerbetreibenden, Industrieunternehmen, Dienstleistern, unserer KFM-Schule, der Kita Kleeblatt und der Verwaltung, dass auch 2024 Beiträge geleistet wurden, um die Bausubstanz und Infrastruktur aufrecht zu erhalten sowie die Wohn- und Lebenskultur in Boxdorf weiter zu verbessern. Der Ortschaftsrat Boxdorf wünscht allen eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit – für das Neue Jahr Zuversicht, Kraft und vor allem Gesundheit.

*Dr. F. Schreier, Ortsvorsteher
im Namen des Ortschaftsrates*

Ortschaftsrat Moritzburg

Liebe Moritzburger Bürgerinnen und Bürger,

Ende des Jahres schaut man meist zurück auf die vergangenen 12 Monate. Was lief gut und soll so bleiben und was vielleicht weniger und soll vielleicht neu überdacht oder gar abgeändert werden.

Wir als Ortschaftsrat dürfen neugestalten: Die Bank um die Linde am Roßmarkt soll demnächst wieder repariert werden und wir freuen uns, dass wir dem Kraftwerk Moritzburg e.V. bei ihrem Projekt an der Schulstraße/Kötzschenbrodaer Straße mit einem Teil unseres Ortsteilbudgets unterstützen kön-

nen. Wenn alles wie geplant funktioniert, leuchtet da demnächst ein Herrnhuter Stern. Wir stellen aber auch gern das eine oder andere auf den Prüfstand und sehen Änderungsbedarf, zum Beispiel wenn es um das Thema Parkplätze geht. Ein Parkleitsystem wäre an einem sonnigen Herbst- oder einem verschneiten Aschenbrödel-Wochenende sehr hilfreich, wenn all unsere Nebenstraßen wieder zugesperrt sind.

Und da wir, als Ortschaftsrat seit August in neuer Runde tagen, wird die Sitzung im

Dezember ein wenig abweichen – wir werden eine kleine Kennenlernrunde veranstalten, uns und unsere persönlichen Themen vorstellen.

Dazu sind Sie, liebe Moritzburger, auch mit Ihren Themen herzlich eingeladen. Wir treffen uns am Mittwoch, dem 4. Dezember 2024 um 19.30 Uhr im Forsthaus Moritzburg, Schlossallee 11.

Ihnen allen eine leuchtende Advents- und Weihnachtszeit, vor allem bleiben Sie gesund!

*Silvia Mehlich
Ortsvorsteherin*

Liebe Reichenbergerinnen und Reichenberger,

auch dieses Jahr geht langsam schon wieder zu Ende und lässt den Blick nochmal zurück auf die letzten 12 Monate schweifen. Geprägt war 2024 im Ortschaftsrat von der Kommunalwahl sowie der Besetzung des Ortschaftsrates und der Wahl des Ortsvorstehers für die kommenden 5 Jahre. An dieser Stelle nochmal ein großer Dank an die Mitglieder des „alten“ Ortschaftsrates, welche allesamt wieder angetreten sind und auch gewählt wurden! Ein ebenso herzliches Dankeschön auch den 4 neuen Mitgliedern, welche sich freiwillig gemeldet haben und sich nun ebenso ehrenamtlich für Reichenberg engagieren! Auch ich als Ortsvorsteher wurde einstimmig wiedergewählt und danke allen für die Unterstützung und das Vertrauen.

Aus den Mitteln des Ortsteilbudgets wurde im Reichenberger Hochland im Bereich der Haltestelle ein neuer Lichtmast gesetzt, welcher zum einen den Bereich der Haltestelle besser ausleuchten soll und zum anderen über die Möglichkeit des direkten Anschlusses der neuen Herrnhuter Weihnachtssterne verfügt. Des Weiteren soll der kleine Platz auf der Querstraße / Ecke Birkenweg neugestaltet werden. Hier soll eine begrünte Fläche mit einem Weg und Sitzmöglichkeiten entstehen - Raum für Erholung, generationsübergreifendes Miteinander und tolle Gespräche. Die angrenzenden Parkflächen und Glascontainern werden optisch getrennt.

Im Sommer konnte, im Rahmen eines Bür-

gerpicknicks mit Musik und Gesang, die neu erschaftere Rundbank an der Eiche feierlich eingeweiht werden. Ich denke, im Namen aller Einwohnerinnen und Einwohner zu sprechen, dass dies ein wirklich gelungener und schöner Abend war, der in dieser freien und spontanen Art unbedingt im nächsten Jahr wiederholt werden sollte.

Aus den vorhandenen Mitteln des Kultur-euro konnte erneut der Heimatverein für die Planung und Organisation des Reichenberger Adventsabends bedacht werden. Zum anderen erhielt in diesem Jahr der Kleintierzüchterverein Reichenberg und Umgebung e.V. Gelder für die Organisation und Durchführung der Kleintierschau, welche voriges Wochenende in der Turnhalle Reichenberg stattfand. Wie schon im Gemeindeblatt mitgeteilt wurde, hat sich Frau Missbach in diesem Jahr aus der Geschäftsführung ihres Pflegedienstes zurückgezogen und diesen an den ambulanten Pflegedienst der Elblandkliniken in Radebeul übergeben. Das große persönliche Engagement und die ständige Einsatzbereitschaft von Kerstin Missbach, ihrer Familie

und allen Pflegekräften über die vielen Jahre hinweg verdient unser aller Wertschätzung und Anerkennung! „Dankeschön!“ sagen wir im Namen aller Pflegebedürftigen, ihrer Angehörigen sowie der Einwohnerinnen und Einwohner von Reichenberg und Umgebung. Wer sich für die Arbeit und die Themen im Ortschaftsrat interessiert, ist recht herzlich zu den öffentlichen Sitzungen eingeladen. Die Termine für 2025 werden in der Sitzung am 04.12.2024 beschlossen und können dann über den öffentlichen Aushang oder auf unserer neu geschaffenen Website eingesehen werden. Bei dem Stichwort „Website“ möchte ich gern auch auf diese verweisen. Unter www.or-reichenberg.de können sich alle Einwohnerinnen und Einwohner jederzeit über die Projekte, Termine, Sitzungen, Inhalte und Ergebnisse der Arbeit des Ortschaftsrates informieren. Über das Kontaktfeld besteht zudem die Möglichkeit, direkt mit dem Ortschaftsrat zu kommunizieren und Fragen, Probleme oder Anregungen mitzuteilen.

Die Mitglieder des Ortschaftsrates wünschen Ihnen allen für die kommenden Wochen eine ganz tolle und besinnliche Adventszeit, ein friedvolles Weihnachtsfest sowie einen gesunden Wechsel in das neue Jahr 2025!

Herzliche Grüße
Ralf Uhlig

im Namen des gesamten Ortschaftsrates

Frohe
Weihnachten

Nachruf für Dr. Herta Steiner

Die Pferdewelt trauert um Frau Dr. Herta Steiner, die am 21. Oktober im Alter von 99 Jahren verstorben ist. Frau Dr. Steiner wird als eine der einflussreichsten Persönlichkeiten auf dem Gebiet der Pferdezucht in Sachsen und Thüringen und darüber hinaus in Erinnerung bleiben. Sie hat auf Grund ihrer Persönlichkeit viele Züchter, Reiter, Fahrer, Gestütsbedienstete und Lehrlinge inspiriert und für die Pferdezucht und das Landgestüt (das frühere Hengstdepot) begeistert.

Im Jahre 1925 am 20. August wurde Dr. Herta Steiner als Tochter eines Ingenieurs in Ober-Mohren im Sudetenland (heute Tschechien) geboren. In Trautenau (Sudeten) hatte sie 1942 das Abitur abgelegt und anschließend eine Landwirtschaftslehre in Taubnitz (Mähren) erfolgreich beendet. Nach dem Ende des 2. Weltkrieges wurde sie im Jahre 1946 aus ihrer Heimat vertrieben und kam nach Transport im Viehwaggon zunächst in ein Lager in der Nähe von Nesow (Mecklenburg). Durch glückliche Umstände konnte sie bis 1947 in der Fachschule für Landwirtschaft in Mischütz (Sachsen) die Oberstufe besuchen. Daran schloss sich ein Studium der Landwirtschaft an der Universität in Leipzig an, welches sie mit dem Examen als Diplomlandwirt beendete. Von 1950 bis 1952 arbeitete sie als Assistentin im Tierzuchthauptgut für Warmblutpferde in Großvoigtshagen in Mecklenburg. Im Jahre 1953 wurde sie zum Betriebsleiter im VE Gut Redefin berufen, ab 1.10.1955 zur Direktorin des staatlichen Hengstdepots Redefin. Damit war sie die erste Frau in Deutschland, die mit der Leitung eines Hengstdepots (Landgestüt) betraut wurde.

Durch staatliche Entscheidungen nach einem privaten Besuch in Westberlin bedingt, über die Frau Dr. Steiner nie gerne gesprochen hat, musste sie 1958 Redefin verlassen und wurde anschließend bis 1959 Betriebsassistentin im Hengstdepot Moritzburg – damals unter Leitung von Dr. Hans Joachim Selwark. Im März 1959 promovierte sie an der Universität Rostock. Das Thema ihrer Dissertation lautete: „Die Entwicklung der Mecklenburger Warmblutpferdezucht unter dem Einfluss der Rassenpaarung mit Vollblut“. Von 1959 bis 1961 leitete sie als Nebenbetriebsleiterin des Hengstdepots Halle Kreuz das neugegründete Thüringer Hengstdepot in Stotternheim. Noch 1961 wurde sie stellvertretende Direktorin im Hengstdepot Moritzburg und 1962 als Direktorin der Moritzburger Einrichtung berufen. Dieser Berufung schloss sich 1962 die Prüfung zum Staatlich geprüften Tierzuchtleiter an.

Mit Gründung der Zentralstelle für Pferdezucht beim Ministerium für Land- Forst- und Nahrungsgüterwirtschaft der DDR leitete Frau Dr. Steiner ab 1968 als Direktorin die Pferdezuchtdirektion Süd mit dem Hengstdepot Moritzburg und den Zuchtleitungen in Dresden und Weimar. Bis zu ihrem Ausscheiden aus dem Dienst im Oktober 1985 gelang es ihr, die sächsisch-thüringische Pferdezucht im Rahmen des Umzüchtungsprozesses vom Arbeits- zum Sport- und Freizeitpferde nachhaltig zu beeinflussen. Dabei musste der Moritzburger Hengstbestand in relativ kurzer Zeit eine zweimalige Umstellung erfahren. Zunächst in der ersten Stufe Reduzierung

der Schwere Warmblüter; Einsatz von Englischen Vollblütern und Hengsten Trakehner Abstammung und in der zweiten Stufe Umstellung des Hengstbestandes zu Edlen Warmblütern auf Hannoveraner Grundlage gezogen. Dass es ihr dabei gelang, im Verbund mit den Zuchtleitern und den passionierten Züchtern die Schwere Warmblutzucht als Unikat zu erhalten, ist eines ihrer besonderen Verdienste. Auch hielten die Haflingerhengste in Moritzburg dauerhaft Einzug und ein im Umfang angepasster Kaltbluthengstbestand auf rheinisch-deutscher Grundlage gezogen, konnte ebenfalls erhalten bleiben.

Mit besonderer Hingabe gestaltete sie in ihrer Zeit als Direktorin des Hengstdepots die Hengstparaden zu Höhepunkten im jährlichen Ablauf des Gestütsbetriebes. In einem Interview im Oktober des vergangenen Jahres sagte sie dazu: „Hengstparade war für mich wie Oper“. Sie gab den Hengstparaden die bis heute prägende Form der Präsentation der Hengste in Verbindung mit historischen Schaubildern, dem Pushballspiel, der Kosakenreiterei sowie dem abschließenden 16er Zug vor der Postkutsche und dem Trompetensolo „Die Post im Walde“. Auch versah sie in jedem Jahr alle Quadrillen in großer Fleißarbeit mit neuen von ihr entworfenen



Choreografien. Die maximale Zuschauerzahl wurde im Jahre 1982 mit mehr als 56.000 Besuchern erreicht. Nicht zu vergessen ist auch ab dem Jahre 1966 der Beginn der Berufsausbildung zum Gestütswärter im Hengstdepot Moritzburg. Sie legte großen Wert auf die Förderung junger Mitarbeiter. Am Hengstparadeplatz konnte im Jahre 1980 unter ihrer Leitung eine neu erbaute zweite Reithalle in Betrieb genommen werden, wodurch sich die Ausbildungsbedingungen für die Pferde und Reiter verbesserten und in der Folgezeit auch Hallenturniere und Schauveranstaltungen möglich wurden.

Für ihre besonderen Leistungen erhielt Frau Dr. Steiner im Jahre 1999 das Verdienstkreuz am Bande der Bundesrepublik Deutschland und im Oktober 2001 den Verdienstorden des Freistaates Sachsen. Der Deutsche Reiter- und Fahrerverband ehrte sie mit dem Bronzenen Wagenrad. Von der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) wurde sie für ihre Verdienste um die Deutsche Pferdezucht mit der Gustav-Rau-Medaille ausgezeichnet. Frau Dr. Steiner verfolgte in den Jahren nach 1990 sehr aufmerksam das Zuchtgeschehen und die Entwicklung der Sächsischen Gestütsverwaltung sowie des Pferdezuchtverbandes Sachsen-Thüringen. In den Unterhaltungen mit ihr versetzte sie ihre Gesprächspartner immer wieder in Erstaunen darüber, über wie viele aktuelle Details in der Pferdezucht, dem Pferdesport und Fragen der Politik sie sehr gut informiert war. Dann ergaben sich jedes Mal interessante Gespräche, die bereicherten und zum Nachdenken anregten. Was Frau Dr. Steiner auszeichnete und was mit Hochachtung in der Erinnerung an sie bleiben wird, ist ihre außergewöhnliche Persönlichkeit, gekennzeichnet durch Geradlinigkeit, Fleiß, Vorbildwirkung im täglichen Dienstbetrieb und eine große Pferdeliebe.

Alle, die sie näher kannten, werden sie vermissen. Im Landgestüt Moritzburg wird ihr vielfältiges Lebenswerk als Hinterlassenschaft gepflegt und in der Tradition dieser Einrichtung erhalten. Damit bleibt ihr Andenken auch für zukünftige Generationen gewahrt.

Dr. Matthias Görbert
Landstallmeister a.D.

IMPRESSUM

Moritzburger Gemeindeblatt Nr. 12/2024

Herausgeber: Gemeinde Moritzburg,
Schlossallee 22, Moritzburg

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Jörg Hänisch

Redaktion: R. Böttcher, H. Naumann, U. Elsner, C. Hofeditz,
U. Meißner, S. Dietrich-Weinhold, T. Bauschke

Artikelannahme bis 15. des Vormonats:

per Mail an die Gemeindeverwaltung: monatsblatt@moritzburg.de

Anzeigenannahme bis 15. des Vormonats sowie Druck:

B. KRAUSE GmbH, Radebeul
Telefon 03 51-83 72 40, moritzburg@b-krause.de

Satz: TB-Medien, Schulstraße 12, 01468 Boxdorf
Telefon 03 51-888 27 441, info@tb-medien-dresden.de

Fotos: Gemeinde Moritzburg, Adobe Stock, Depositphoto,
TB-Medien, Carlo Böttger, freepik

Nächste Redaktionssitzung: Mittwoch, 18. Dezember 2024,
18.30 Uhr, Rathaus Moritzburg

Für die Vollständigkeit und sachliche inhaltliche Richtigkeit der Beiträge im nichtamtlichen Teil des Moritzburger Gemeindeblattes ist allein der Verfasser verantwortlich. Der Inhalt der veröffentlichten Beiträge spiegelt nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers wider. Der Herausgeber behält sich vor, Artikel gekürzt zu veröffentlichen. Es besteht kein genereller Anspruch auf Veröffentlichung.

Durchführung Orientierungslauf im Gebiet „Waldteiche“ – Information und Bitte an die Waldbesitzer

Am letzten März-Wochenende 2025 möchte der Orientierungssportverein Dresden e.V. die Sächsischen Meisterschaften Sprintstaffel (Sonntag 29.03.) und einen Lauf zur sächs. Landesrangliste (Sonntag 30.03.) ausrichten. Die Meisterschaft wird im Ferienpark Bad Sonnenland stattfinden, welcher nicht nur als Wettkampfszentrum, sondern auch als Übernachtungsmöglichkeit für die Teilnehmer dienen soll. Der Lauf am Sonntag soll im Waldgebiet „Waldteiche“ (Waldstück zw. Waldteichstraße, Volkersdorfer Straße und Dresdner Straße) stattfinden. Wir erwarten an beiden Tagen ca. 200 Teilnehmer. Für alle Interessenten werden wir zudem Möglichkeiten anbieten, die Sportart Orientierungslauf kennenlernen zu können.

Für die Veranstaltung im Waldgebiet richten wir nun unsere Bitte an Sie, liebe Waldbesitzer, uns bei diesem Vorhaben zu unterstützen und die Benutzung des Waldes für diese Veranstaltung zu gestatten. Als naturverbundene Sportler ist es für uns selbstverständlich, dass wir die Belange des Landschaft- und Naturschutzes in jedem Falle respektieren, wollen wir doch unseren schönen Sport in den verschiedensten Waldgebieten noch lange betreiben. Im genannten Gebiet würden

die Läufer am Sonntag, dem 30.03.2025 zum Einzellauf in der Zeit von ca. 10 bis 14 Uhr unterwegs sein. Da es ein Ranglistenlauf über die Mitteldistanz in allen Alterskategorien ist, d.h. von 10 bis 80 Jahren, wird der Großteil der Teilnehmer auf Strecken zwischen 2 und 5 km Länge unterwegs sein.

Auf Grund der Vielzahl der einzelnen Flächen ist es uns leider nicht möglich, jeden Waldbesitzer persönlich um die Gestattung zu bitten. Wir wenden uns deshalb hiermit über das Amtsblatt an Sie. Kontaktieren Sie uns bitte, wenn Sie Probleme sehen, dass die Läufer auf ihren Laufwegen Ihr Gelände queren oder an einer markanten Stelle ein

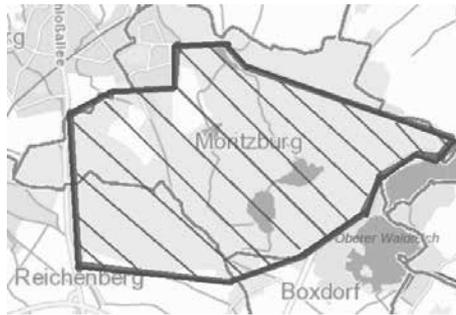
rot-weißer Postenschirm (Kontrollpunkt) während des Wettkampfes aufgestellt werden kann. Orientierungslaufstrecken lassen sich immer so legen, dass sensible Gebiete, wie Junganpflanzungen, nicht betreten werden und das Wild Ruhezeiten vorfindet. Auch gefährliche Bereiche wie Windbruchgebiete werden bei der Streckenlegung ausgespart. Entsprechend unserer Wettkampfbestimmungen sind Haftungsansprüche an Waldbesitzer generell ausgeschlossen.

Sollten Sie Einwände haben oder weitere Informationen benötigen, bitten wir Sie, uns bis zum 15.01.2025 zu informieren, da das unter Umständen entscheidend für die Durchführung der Veranstaltung sein kann.

Mit dem Ferienpark Bad Sonnenland und der Forstverwaltung stehen wir bereits in Kontakt.

Ihre Rückfragen können Sie sehr gerne per Email an sm-sprintstaffel2024@e.mail.de oder telefonisch an 01 78-8 39 02 42 richten.

Alexander Richter
OSV Dresden e.V. –
Gesamtleitung der Veranstaltung



An die Bücher, fertig, los

Am 15. Juni, kurz vor den Sommerferien, hatten wir es geschafft - im Rahmen des Projektes „Büchertürme.de“ haben die Schüler mit Unterstützung durch die Lehrer den

Leuchtturm am Großteich in Moritzburg „erlesen“. Genauer gesagt ergibt die Stärke der Buchrücken der insgesamt in dem Schuljahr gelesenen Bücher die Höhe des Leuchtturmes (21,8 m). Nun ist der nächste Turm unserer Gemeinde dran, der Kirchturm der evangelischen Kirche Moritzburg (47 m hoch). Eine wirklich anspruchsvolle Aufgabe, die in den kommenden Monaten viel Fleiß und Begeisterung von uns allen braucht! Wir sind dankbar und froh, dass unser Bürgermeister Jörg Hänisch erneut die Schirmherrschaft für dieses spannende und sehr wichtige Projekt übernommen hat, um möglichst alle Schüler zu begeisterten Lesern zu machen.

Start ist pünktlich zum bundesweiten Vorlesestag am 15.11.2024 - weil Vorlesen auch wichtig ist und somit auch die Jüngsten schon fleißig zum Gelingen beitragen können. Der Fortschritt unseres Projektes kann an

einem extra dafür von unserem Hausmeister Herrn Scholze gebautem Kirchturm-Modell in der ersten Etage unseres Schulhauses verfolgt werden.

Team Grundschule Moritzburg



Berichtigungshinweis

Durch ein redaktionelles Versehen ist im Titelbeitrag der Novemberausgabe des Gemeindeblattes eine nicht zutreffende Bildunterschrift abgedruckt worden. Die richtige Unterschrift zum Bild unten links lautet: „Bild von ca. 1920: In der Mitte sitzend der Erwerber des Grundstücks Hugo Schröter, rechts hinten stehend sein Sohn Arno.“

Die Redaktion bittet,
dieses Versehen zu entschuldigen.

Bücherstube Moritzburg



Schon ist Dezember und ich wünsche allen eine schöne und gemütliche Adventszeit, vielleicht mit einem schönen Buch. Dazu wieder einige Vorschläge.

Passend dazu beginnt das Buch „**Der Brighton-Schwimmclub**“ von Josie Lloyd

an einem Weihnachtstag zu Ende der COVID-Zeit. Zum Club gehören Helga, gebürtige Dänin und älteste der Gruppe, die mit ihrer Altersweisheit oft helfen kann. Domenica, die ihren Mann betrauert, der an COVID verstarb und Tor, die junge Frau, die sich um Obdachlose kümmert. Claire stößt zu dieser Gruppe, weil ihre Nachbarin nicht wie vereinbart am Strand erscheint. Sie kämpft mit den Wechseljahren und findet bei den anderen offene Ohren zu diesem Thema. Maddy verbringt ihre Zeit damit, ihr perfektes Heim im Internet zu präsentieren. Sie sucht nach ihrem Sohn, und da eine Spur nach Brighton führt, stößt sie ebenfalls zu der Gruppe. Diese fünf Frauen verbindet das Schwimmen im kalten Meerwasser, aber sie werden auch schnell zu Freundinnen, die sich unterstützen und gegenseitig stärken. Im Alltag wären sie sich wahrscheinlich nicht begegnet, aber hier beim gemeinsamen Schwimmen kommen sie sich nahe und haben Verständnis für die vielschichtigen Probleme der anderen.

Das Leben in Nordirland in den 70er-Jahren wird in dem Roman „**Übertretung**“ von Louise Kennedy beschrieben. In Belfast explodieren jeden Tag Bomben, Autos brennen und unschuldige Zivilisten werden ermordet, Protestanten und Katholiken sind Feinde. In diesen Unruhen lebt die katholische Grundschullehrerin Cushla Lavery inmitten einer Vorstadt, die überwiegend von Protestanten bewohnt ist. Hier betreibt ihr Bruder Eamonn einen Pub, in dem sie auch aushilft. Er versucht sich bedeckt zu halten, unauffällig zu sein und am besten seine Konfession zu verschweigen. Doch seine Schwester lässt sich mit einem verheirateten Protestanten ein. Damit nicht genug. Als der kleine katholische Davy von den Klassenkameraden gemobbt wird, setzt sie sich für ihn ein und das hat verhängnisvolle Folgen.

Eine Familiengeschichte wird von Adrienne Brodeur in „**Treibgut**“ erzählt. Adam Gardner feiert in Kürze seinen 70. Geburtstag. Seine Kinder, Ken und Abby, verloren sehr früh ihre Mutter. Ihr Vater zog sie größtenteils allein in seinem Haus auf Cape Cod auf. Ken, inzwischen 41 Jahre alt, hofft auf eine politische Karriere. Durch seine Heirat mit Jenny ist er zu Wohlstand gekommen. Die 38-jäh-

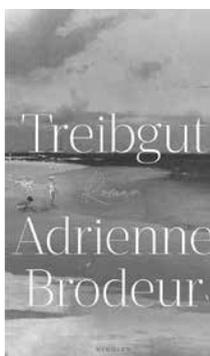


rige Abby ist Künstlerin. Sie ist mit Skulpturen bekannt geworden und widmet sich nun der Malerei. Im Hauptberuf ist sie Lehrerin. Hinter dem Vater, er war ein erfolgreicher Meeresbiologe, liegt ein bewegtes Leben. Seit er unter einer bipolaren Störung leidet, nimmt er Medikamente gegen seine Stimmungsschwankungen. Doch er setzt sie heimlich ab, um besser arbeiten zu können. Er hofft auf einen wissenschaftlichen Durchbruch in der Erforschung der Bu-

ckelwale an der er arbeitet. Je näher sein Geburtstag rückt, desto mehr spitzen sich die Konflikte zwischen den Geschwistern zu und lang gehütete Geheimnisse der Familie Gardner kommen ans Tageslicht.

Wenn Sie Lust auf diese Bücher und andere haben, freue ich mich auf Ihren Besuch

in der Gemeindebibliothek Bahnhofstraße 9 im Gelände des Ev. Bildungszentrums (den Hauptweg geradeaus, dann rechts bis zur Baracke an der dann auch die Bücherstube der Gemeinde Moritzburg mit ausgeschildert ist). Am 2. Januar 2025 bleibt die Bücherstube geschlossen, dann ist wieder (ab 9. Januar) immer donnerstags von 14 bis 18.30 Uhr geöffnet. Telefon 03 52 07-8 43 34



Gisela Reimann

Die Feuerwehr Reichenberg wünscht ...

... allen Einwohnerinnen und Einwohnern unserer Gemeinde Moritzburg ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Das Jahr 2024 war und ist bis hierher wieder einmal ein Ereignis- und Einsatzreiches Jahr für unsere Kameradinnen und Kameraden.

Anfang des Jahres grillten wir wieder Thüringer Bratwürste und starteten damit die Grillsaison mit unserem Bratwurstfest. Trotz des anfänglich schlechten Wetters kamen dann doch wieder sehr viele Besucher - vielen Dank dafür.

Das Bratwurstfest ist mittlerweile zur Tradition in unserem Ort geworden, und wir freuen uns sehr über diese große Resonanz.

Natürlich findet dieses auch im kommenden Jahr, im April, wieder statt. Der Termin ist Samstag, der 26. April 2025 ab 11 Uhr.

Am 30. April fand das Hexenfeuer auf dem Sportplatz statt. Gemeinsam mit dem TSV Reichenberg/Boxdorf e.V. freuten wir uns auch an diesem Abend über die vielen Besucher, geschätzt ca. 1000 Gäste, welche sich am Feuer erwärmten.

Bis zum 31. Oktober 2024 wurden wir in diesem Jahr zu 57 Einsätzen alarmiert, die sich wie folgt zusammensetzten:

- 1 x ABC-Einsatz
- 22 x Hilfeleistungen
- 34 x Brandeinsätze.



Zu den größten Einsätzen zählten unter anderem am 9. April der Brand des Werkraumes in der Kurfürst-Moritz-Schule Boxdorf. Am 31. Juli dann der nächste Vollbrand eines Bungalows, wiederum im Ortsteil Boxdorf.

Wir waren an 23 Einsätzen überörtlich gefordert, die meisten davon zur Unterstützung der Radebeuler Feuerwehr.

Um bestmöglich helfen zu können wenn die Feuerwehr gebraucht wird, bilden sich die aktiven Kameraden in vielen Diensten und Ausbildungen weiter und besuchen auch einige Lehrgänge im Landkreis Meißen und auf der Feuerweherschule des Landes Sachsen in Nardt.

Nach dem Start im letzten Jahr fand auch Ende November wieder der Reichenberger

Adventstabend zum zweiten Mal statt. Auch dieser Termin wird nun zur Tradition, um die Adventszeit mit den Reichenbergern und Gästen aus dem Umland besinnlich zu begehen. Die Reichenberger Vereine freuen sich auf Ihren Besuch rund um die Grundschule und dem Schulteich.

Wir wünschen Ihnen eine frohe und besinnliche Adventszeit. In diesem Sinne liebe Einwohnerinnen und Einwohner unserer Gemeinde, bleiben Sie alle schön gesund.

*Bis demnächst,
Ihre Feuerwehr Reichenberg
Die Wehrleitung Maik und Jens*

Sie finden uns auch auf Facebook unter: Freiwillige Feuerwehr Reichenberg/Sachsen Möchtest auch Du unterstützen, wenn andere Hilfe benötigen? Dann komm in die aktive Abteilung der Feuerwehr!

Kontakt: **FFWReichenberg@moritzburg.de** oder schau einfach an einem unserer Ausbildungsdienste vorbei.

Du kannst auch die Arbeit der Feuerwehr unterstützen ohne Feuerwehrmann oder -frau zu sein. Werde Mitglied im Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Reichenberg!
Foerdereinefeuerwehrreichenberg@web.de



Unsere Jugendfeuerwehren der Gemeinde im Hochseilgarten

Der gemeinsame Tag unserer Jugendfeuerwehren der Gemeinde, welcher ursprünglich am 14. September stattfinden, aber wegen Dauerregens abgesagt werden musste, wurde nun am 31. Oktober nachgeholt. 50 Mädchen und Jungen aller Altersklassen mit ihren Betreuern, Bürgermeister, Gemeindeführer und die Ortswehrleiter folgten meiner Einladung und trafen sich im Hochseilgarten am Mittelteich. Ob Kletterwand, Bogenschießen oder Seilbahn, unterschiedlichste Attraktionen wurden rege genutzt. Nach dem gemeinsamen Mittag vom Grill, welches von den Wehrleitern höchst persönlich zubereitet wurde (vielen Dank dafür), konnte die Zeit zum Klettern weiter genutzt werden. Am Nachmittag ging der schöne Tag zu Ende. Bei dem Team vom Hochseilgarten bedanke ich mich im Namen aller für die super Gastfreundschaft.

Außerdem möchte ich es nicht versäumen, mich bei unseren Jugendwartinnen und Ju-

gendwarten mit ihren Helfern, für die vorbildliche und tolle Jugendarbeit in Ihren Feuerwehren zu bedanken. Ohne euch wäre die Gemeinde, mit dem elementar wichtigen Nachwuchs in den jeweiligen Feuerwehren, nicht so gut ausgestattet!

Ihnen, liebe Einwohnerinnen und Einwohner unserer Gemeinde, wünsche ich ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Im Namen unserer Jugendfeuerwehren aus Steinbach, Moritzburg, Friedewald, Boxdorf und Reichenberg!

*Sören Pötschke
Gemeindejugendwart*



Die Feuerwehr Boxdorf und der Kameradschaftsverein der Freiwilligen Feuerwehr Boxdorf e.V. wünscht allen Einwohnerinnen und Einwohnern der Gemeinde Moritzburg ein friedliches Weihnachtsfest und einen guten Start in das Jahr 2025.

Diese Wünsche verbinden wir mit einem

Weihnachtswünsche

herzlichen Dank an alle Ehrenamtlichen bei der Feuerwehr, im Sport, den anderen Vereinen und kommunal Tätigen. Nur durch ihre stetiges Engagement kann unserer Gemeinde vorgebracht werden.

Unser Dank gilt ebenso allen Sponsoren und Unterstützern.

Gemeinsam mit dem Ortschaftsrat Boxdorf wurde eine weihnachtliche Tradition ins Leben gerufen. Ab Ende November erstrahlen an

der Boxdorfer Eiche wieder die Herrnhuter Sterne im vollen Glanz. Deren Licht soll uns alle durch die Adventszeit begleiten und auf ein besinnliches Weihnachtsfest einstimmen. Wir bedanken uns bei der Firma Elektro Kirschner und den Boxdorfer Ortschaftsrat für die tatkräftige Unterstützung beim Aufhängen der Sterne.



Förderverein Grundschule Moritzburg: Rückblick auf 2024 und Ausblick auf 2025

Im Jahr 2024 hat der Moritzburger Grundschulförderverein e.V. bedeutende Veränderungen erlebt. Nach dem Rücktritt des langjährigen Vorstands wurde ein neuer Vorstand gewählt, bestehend aus Franziska Löbel, Christian Rotsch und Dr. Jörg-Oliver Weidner, die ihre Kinder aktuell in den zweiten Klassen haben. Diese frische Führung verspricht Stabilität und Engagement für die kommenden Jahre.

Der neue Vorstand wurde im Februar 2024 notariell bestätigt. In diesem Jahr hat der Förderverein das schulische Leben aktiv unterstützt, indem er unter anderem die Finanzierung des traditionellen Grundschul-T-Shirts für die Erstklässler übernahm und das jähr-

liche Schulfest unterstützte. Dieses Fest wurde in diesem Jahr mit der Neueröffnung eines gemeinsamen Gebäudes mit der Feuerwehr Moritzburg gefeiert, was einen besonderen Höhepunkt darstellte.

Zusätzlich plant der Verein, Projekte zu fördern, die darauf abzielen, die Medienkompetenz der Schüler zu stärken und ihnen den verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Medien näherzubringen. Hierzu zählt auch, die zeitgemäße Ausstattung mit Technik und Zubehör finanziell zu unterstützen.

Für 2025 wird der Förderverein in die Einwerbung externer Spenden intensivieren,

um die geplanten Projekte aktiv unterstützen zu können.

Um diese wichtigen Vorhaben zu realisieren, sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen! Werden Sie Mitglied im Förderverein oder unterstützen Sie uns mit einer Spende.

Kontaktieren Sie uns gern über E-Mail gsfverein@web.de. Weitere Informationen über unsere Arbeit, Mitgliedschaft oder Spenden finden Sie auf der Website der Grundschule Moritzburg unter Grundschulförderverein. Lassen Sie uns gemeinsam für eine bessere Schulzeit unserer Kinder arbeiten.



Franziska Löbel

Kooikerhondje-Spaziergang am Schloß Moritzburg

Nach dem erfolgreichen Treffen im vergangenen Jahr wird es am 1. Dezember eine Wiederholung geben: Die Besitzer von Hunden der Rasse Niederlandse Kooikerhondje laden zu ihrem Kooikerhondje-Spaziergang am Schloß Moritzburg ein, organisiert durch die Bezirksgruppe Ost des Deutschen Club für Kooikerhondje e.V.

Start ist um 11 Uhr am Parkplatz Radeburger Straße/Ecke Große Fasanenstraße in Moritzburg. Für den Spaziergang, der durch die reiz-



volle Parklandschaft in der Umgebung des Schlosses führt, sind ca. 1,5 bis 2 Stunden eingeplant.

Danach können sich die Teilnehmer in der Gaststätte „Zum Dreispitz“ verwöhnen lassen. Wer diese seltene, aber sehr interessante Hunderasse hautnah erleben möchte, ist an diesem Tag herzlich willkommen. Hier kann man aus erster Hand von Hundebesitzern, Züchtern und anderen Experten Informationen über das Wesen und die Ansprüche dieser mittelgroß-

en Hunde erhalten und mit dem einen oder anderen Vertreter dieser Rasse direkt in Berührung kommen. Kooikerhondje sind lebhaft, fröhliche Hunde und werden als freundlich, gutartig, sensibel und intelligent beschrieben. Sie werden ca. 40 cm groß bei einem Gewicht von ca. 9 bis 14 kg.

Interessenten, die uns und unsere Hunde am 1. Dezember am Schloß Moritzburg näher kennenlernen möchten, melden sich bitte telefonisch oder per WhatsApp bei Frank Leonhardt unter 015 22-3 09 00 02, per E-Mail an leonhardt-waren@t-online.de oder kommen direkt zum Treffpunkt.

www.kooikerhondje-dck.de

Dankeschön für ein großartiges Fest und festliche Grüße zum Jahresausklang.

Der Dorfverein Dorfleben e.V. blickt zurück auf ein Fest voller Freude und Gemeinschaft und möchte allen danken, die zum Gelingen beigetragen haben. Für die musikalische Unterhaltung sorgten die DJ's und die Steinbacher-Band, die den Abend mit abwechslungsreichen Klängen bereicherten. Ein besonderer Dank gilt dem Jugendclub, der unsere Gäste mit einem wunderbaren Speisenangebot verwöhnte. Auch die Bier- und

Hüttenbar erfreute sich großem Andrang und trug zur entspannten Atmosphäre bei.

Ohne das Engagement zahlreicher Helferinnen und Helfer wäre dieser Abend nicht möglich gewesen. Der Verein ist stolz auf die tatkräftige Unterstützung und den Gemeinschaftsgeist, der unser Dorf zusammenbringt.

Der Vorstand des Dorfleben e.V. wünscht allen Mitgliedern und Bewohnern eine frohe Weihnachtszeit und einen gelungenen Start

ins Jahr 2025 – ein ganz besonderes Jahr für Steinbach! Denn wir feiern 775 Jahre unseres Dorfes, 20 Jahre Dorfgemeinschaftshaus, 20 Jahre Jugendclub und 30 Jahre Eingemeindung nach Moritzburg. Möge das neue Jahr uns viele weitere unvergessliche Momente bescheren.

*DorfLeben Steinbach
Rainer Wollank*

Advent an der Mühle mit Après-Ski-Party am 7. Dezember 2024

Am Sonnabend vor dem zweiten Advent startet wieder unser „Advent an der Mühle“. Für alle Boxdorfer und Gäste haben wir ein attraktives und feierliches Angebot zusammengestellt.

Die Smalband Moritzburg eröffnet um 14 Uhr den bunten Reigen an der Bühne. Es folgt eine Theateraufführung der „Ritter der Schwafelrunde“ mit weihnachtlichen Interpretationen, kindgerecht dargeboten. Die Kindertanzgruppe Gärtner erfreut mit bezauberndem Tanz und großartigen Kostümen. So langsam müsste sich auch der Weihnachtsmann auf dem Gelände zeigen. Das Puppentheater Jens Hellwig rundet um 15.30 Uhr das Programm für die jungen Gäste ab, die nun an Bastelstraßen, Kinderschminken mit Glitzerspaß oder beim Filzen sich vergnügen können.

Weiter geht's mit dem Reichenberger Posaunenchor und dem

Männerchor Boxdorf. Dazwischen haben wir noch eine tolle Überraschung vorbereitet. Die Linedancer und die Musiker der Kurfürst-Moritz-Schule beenden das vorweihnachtliche Programm. Schön, dass sich nun viele aus Boxdorf und Umgebung aktiv beteiligen.

Natürlich hat auch das gemütliche Weihnachtscafé wieder geöffnet. Beim Klöppeln kann man traditionelles Handwerk beobachten. In den weihnachtlich geschmückten Hütten, im Erdgeschoß der Mühle, an der Schülerbühne und im Vereinszimmer gibt es viele Geschenke und Souvenirs zu entdecken. Lassen Sie sich von der Vielfalt und dem Geschick örtlicher Anbieter überraschen. Die Schüler der 9. Klassenstufe der KFM-Schule wollen mit vielen Ideen ihre Klassenkassen für die kommenden Abschlussfahrten aufbessern.

Der Kameradschaftsverein der FFW Boxdorf sorgt für Leckerer vom

Grill und wärmenden Glühwein. „Die Hütte“ kümmert sich nicht nur um Technik und Bühne, sondern auch um erfrischende Getränke und Cocktails. Wir freuen uns besonders, dass beide Vereine nun schon regelmäßig in Vorbereitung und Finanzierung mit von der Partie sind.

Leider kann man das Treiben auf dem Festgelände nicht vom Mühlenturm aus beobachten. Die Aussicht bleibt leider geschlossen. Ob der Männerchor in der Müllerstube einen wohlfühlenden Platz zum Aufwärmen anbieten kann, bleibt offen.

Daher wird es zum ersten Mal eine anschließende Apres-Ski-Party geben. Ab 18.30 Uhr sorgt DJ S-Bone für ordentlich Stimmung.

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Nachmittag und einen außergewöhnlichen mitreisenden Abend.

*Burkhard Hartung
für den Heimatverein Boxdorf e.V.*





Turn- und Sportverein Reichenberg/Boxdorf e.V.

Yoga im Advent

Der zumeist etwas hektischen Zeit vor Weihnachten entfliehen und auf der Yogamatte zur Ruhe kommen. Sich Zeit nehmen für sich selbst. Du bist herzlich Willkommen. Egal, ob einfach mal ausprobieren, Anfänger oder bereits Geübte. Finden wir Ruhe im Advent und lassen die beiden Woche mit fließenden Bewegungen bei Yoga gemeinsam ausklingen.

Freitag · 6. und 13. Dezember
jeweils 18 bis ca. 19.30 Uhr
Turnhalle Moritzburg · Schulstraße 3
Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung oder Mitgliedschaft im TSV Reichenberg/Boxdorf e.V. ist nicht nötig, aber Spenden für den Verein sind willkommen.
Bitte eigene Gymnastikmatte/



großes Handtuch und gegebenenfalls eine Decke für die Schlusssentspannung sowie bequeme Kleidung mitbringen.

Wir freuen uns auf Dich und wünschen bereits an dieser Stelle eine besinnliche Weihnachtszeit.

Vorstand
TSV Reichenberg/Boxdorf e.V.

Der TSV Reichenberg/Boxdorf e.V. sagt Danke!

DANKE für die Blutspenden!
DANKE für die Geldspenden!
DANKE für die Kuchenspenden!
DANKE an alle Helfer!

Für uns war die am 24. Oktober in Zusammenarbeit mit der Haema in den Räumlichkeiten des TSV Reichenberg/Boxdorf e.V. durchgeführte Blutspende-Aktion ein voller Erfolg. Wir bedanken uns an dieser Stelle bei den



zahlreichen Vollblutspendern, Blutspende-Willigen, welche jedoch für eine Blutspende nicht in Frage kamen, die vielen Geldspenden sowie allen sonstigen Helfern. Unser Dank gilt auch der Bäckerei Liebscher für die leckeren Brote.



Danke für das Treffen und die Unterstützung alter Schulfreunde, Nachbarn, Sportfreunde und die vielen netten Gespräche und Feedbacks.

Ohne EUCH wäre diese Aktion nicht so erfolgreich gewesen. Herzlichen Dank!

Vorstand
TSV Reichenberg/
Boxdorf e.V.

– Abteilung Fußball –

Für die geleistete Arbeit im Sport 2024 zum Wohl der Abteilung Fußball des TSV Reichenberg Boxdorf e.V., möchten wir allen Sportfreunden, Übungsleitern, Schiedsrichtern, Mannschaftsleitern, Kassierern, Eltern sowie allen Helfern und Zuschauern herzlichsten Dank aussprechen. All unseren Sponsoren, Mitgliedern, Sportlern, Helfern und Besuchern wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2025.

Einladung zum traditionellen Skatturnier des TSV Reichenberg Boxdorf!

Nach einer erfolgreichen Wiederaufnahme des traditionellen Skatturnieres im vorletzten Jahr möchten wir alle Mitglieder und skatinteressierten Sportfreunde und

Einwohner hiermit für das Skatturnier am Sonntag, dem **5. Januar 2025** nach Reichenberg einladen!

Das Turnier beginnt 10 Uhr auf dem Sportplatz! Alle Mitspielenden Teilnehmer müssen bis 9.30 Uhr anwesend sein! Wir freuen uns auf viele Gäste und ein Wiedersehen der Skatgemeinschaft in unseren Räumlichkeiten sowie auf ein schönes Skatturnier.



Folgende Heimspiele finden im Dezember statt:

B-Jugend

01.12. 13.30Uhr TSV – Racket BallsportDD

C-Jugend

14.12. 09.30 Uhr TSV – SG Bühlau 09

Weitere Informationen finden Sie von allen Mannschaften im Internet unter www.fussball.de oder www.tsv-reichenberg.de

Freundliche Grüße
Horst Körner/Tino Mierisch

Danke für Trikotsätze

Die Spieler, Trainer und die Abteilung Fußball möchte sich hiermit noch einmal für ihre drei!!! gesponsorten Trikotsätze beim Team von Lisa Standfuß – Büro der deutschen Vermögensberatung in diesem Jahr bedanken.

Weitere interessante Informationen finden Sie auf der homepage: <https://www.dvag.de/lisa.standfuss/index.html>



2024: Ein Jahr wie kein anderes (oder doch)?

Das Jahr neigt sich dem Ende zu, und wir können auf ereignisreiche 12 Monate zurückblicken – sowohl auf kommunaler Ebene als auch im Kontext der landespolitischen Entwicklungen, besonders im Hinblick auf die turnusgemäßen Kommunalwahlen sowie die Landtagswahl.

Wenn wir das Jahr 2024 im Rückspiegel betrachten, hat unsere Gemeinde wieder bedeutende Fortschritte erzielt.

Die umfassende Ortsentwicklungskonzeption konnte fertig gestellt werden und bildet das Fundament für eine nachhaltige und gezielte Entwicklung unseres Ortes.

Mit dem neuen Lärmaktionsplan haben wir einen weiteren wichtigen Schritt zum Schutz der Bürger vor Verkehrslärm gemacht.

Sicherheit ist ein zentraler Bestandteil unserer Arbeit. Der aktualisierte Brandschutzbedarfsplan sorgt dafür, dass die 5 Ortsfeuerwehren gut aufgestellt sind, um in Notfällen schnell und effektiv handeln zu können. Im Juni konnten wir zudem die Einweihung des neuen Gerätehauses der FFW Moritzburg mit angeschlossener Rettungswache feiern, die mit modernster Technik ausgestattet ist – ein Großprojekt von ca. 9 Millionen € Investitionssumme.

Mit dem neuen vom Landkreis Meißen erstellten Teil-Schulnetzplan haben wir nun Klarheit, wie die Auslastung der Schulen in den nächsten Jahren aussieht. Leider ist festzustellen, dass die Schülerzahlen in den nächsten Jahren rapide sinken. Ein ähnliches Bild zeigt sich bereits jetzt schon in der Aus-

lastung der Kindertagesstätten. Die beiden Grundschulen verzeichneten 2023 noch insgesamt 368 Schüler, bis 2030 sinkt die Zahl auf 280, bis 2033 sogar bis auf 271 ab. Dies entspricht einem Rückgang von einem Viertel. An der Kurfürst-Moritz-Oberschule Boxdorf die gleiche Situation – waren 2023 noch 490 Schüler zu unterrichten, sinkt die Zahl 2030 auf 419 und 2033 auf 385 ab. Ein minus von 15 bzw 21 %. 72 % der Schüler, welche diese Schule besuchen, wohnen im Gemeindegebiet Moritzburg.

Ein Meilenstein war die Abschaffung der Straßenausbaubeiträge, welche viele Haushalte entlasten wird. Auch konnte die partielle Sanierung der Laufbahn am Sportplatz Reichenberg durchgeführt werden. Die erfolgreiche Neugestaltung der Grundsteuer war ein Kraftakt, der sich jedoch gelohnt hat. Aufgrund der gestiegenen Grundstückswerte konnte der Hebesatz aufkommensneutral gesenkt werden und ist nun eine verlässliche Grundlage für die Finanzierung unserer gemeindlichen Aufgaben. Dank der engagierten Arbeit unseres Landtagsabgeordneten Dr. Eppinger war es möglich, die Verwaltung auf einen kurzfristig bereitgestellten Fördertopf aus dem Staatsministerium für Regionalentwicklung aufmerksam zu machen. Wir haben die Gemeindeverwaltung beauftragt, einen Antrag zugunsten der Windmühle Boxdorf einzureichen. Aufgrund des undichten Daches sind im Innenraum erhebliche Schäden entstanden, welche nun beseitigt werden müssen. Außerdem ist auch eine Neugestaltung



GEMEINDERATSFRAKTION MORITZBURG

der Außenanlagen denkbar.

Die vorzeitige Bürgermeisterwahl in Moritzburg bleibt 2024 vorerst aus. Anfang des Jahres hatte Bürgermeister Jörg Hänisch medial angekündigt, sich Ende des Jahres in den Ruhestand zu verabschieden. Doch wie sich herausstellte, hat er dabei wohl ein wenig zu optimistisch geplant – es folgte der Rücktritt vom Rücktritt.

Dafür werden wir wohl bereits im 1. Quartal 2025 zur vorgezogenen Neuwahl des Deutschen Bundestages aufgerufen sein.

Die CDU-Gemeinderatsfraktion wünscht Ihnen ein besinnliches und friedvolles Weihnachtsfest sowie einen Guten Rutsch ins Jahr 2025.

Marcel Vetter

*Fraktionsvorsitzender
CDU-Gemeinderat Moritzburg*

Achtung Redaktionsschluss im Dezember

Für die Januar-Ausgabe des Moritzburger Gemeindeblattes ist wegen der Weihnachtsfeiertage bereits am 10. Dezember Redaktionsschluss. Sämtliche Beiträge zur Veröffentlichung müssen bis dahin vorliegen. Wir bitten um unbedingte Beachtung.

Die Redaktion

Kirchgemeinden Reichenberg und Moritzburg im Kirchspiel in der Lößnitz



Jahreslosung:
„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“
1. Kor. 16,14

Monatsspruch:
„Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des HERRN geht auf über dir!“ Jes 60,1



GOTTESDIENSTE

(soweit nicht anders angegeben in der Kirche)	Reichenberg	Moritzburg
1. Dezember 1. Advent	9.30 Uhr Gottesdienst mit dem Kirchenchor Pfarrerin Lüdeking	11.00 Uhr Familiengottesdienst Diakonin Steinbacher, Kantorin Albani und Kinder
8. Dezember 2. Advent	11.00 Uhr Familiengottesdienst mit Musical Diakonin Steinbacher, Kantorin Albani und Kinder	9.30 Uhr Gottesdienst Pfarrerin Lüdeking Bachhaus, Schlossallee 4, Moritzburg
15. Dezember 3. Advent	9.30 Uhr Bläsergottesdienst Lektor Christian Graffmann, Bläserchor	11.00 Uhr Gottesdienst OKR i.R. Oehme, Bläserchor Bachhaus, Schlossallee 4, Moritzburg
22. Dezember 4. Advent	9.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst Pfarrerin Lüdeking Seniorenzentrum „Haus Friedensort“, Moritzburg	
24. Dezember Heiligabend	14.30 Uhr Konfi-Krippenspiel Pfarrerehepaar Lüdeking 16.00 Uhr offene Kapelle „Zum Guten Hirten“ mit Lesung, Weihnachtsliedern und Licht von Bethlehem Sabine Hänisch & Team 16.30 Uhr Musikalische Christvesper mit Kirchenchor Diakonin Steinbacher, Kantorin Albani und Kirchenchor 23.00 Uhr Nach(t)wort Nach(t)wortkreis	14.30 Uhr Kinderkrippenspiel Diakonin Steinbacher, Kantorin Albani und Kinder 16.30 Uhr Konfi-Krippenspiel Pfarrerehepaar Lüdeking 18.30 Uhr Musikalische Christvesper OKR i.R. Oehme, Kantorin Albani und Kirchenchor
25. Dezember 1. Weihnachtsfeiertag	17.00 Uhr Weihnachtliche Vesper Prädikantin Proschmann, Kantorin Albani und Musizierende Kirche Reichenberg	
26. Dezember 2. Weihnachtsfeiertag	11.00 Uhr Festgottesdienst Pfarrerin Lüdeking, Bläserchor	9.30 Uhr Festgottesdienst Pfarrerin Lüdeking, Bläserchor
29. Dezember 1. Sonntag nach Weihnachten	10.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer i.R. Schleinitz Friedenskirchgemeinde Radebeul, Luthersaal	
31. Dezember Altjahrsabend	16.00 Uhr Silvestergottesdienst OKR i.R. Oehme	18.00 Uhr Silvestergottesdienst OKR i.R. Oehme
1. Januar Neujahrstag	17.00 Uhr Weihnachtsliedersingen Kantorin Albani, Pfarrer Albani Bachhaus, Schlossallee 4, Moritzburg	
5. Januar 2. Sonntag nach Weihnachten	9.30 Uhr Gottesdienst Pfarrerin Lüdeking Gemeindsaal Reichenberg	11.00 Uhr Gottesdienst Pfarrerin Lüdeking, Bachhaus, Schlossallee 4, Moritzburg

Kindergottesdienst Taufgedächtnis Abendmahl Musik Kirchencafé Taufe(n)

Ausführliche Texte, Aktuelles und Weiteres aus dem Gemeindeleben finden Sie im Gemeindebrief des ev.-luth. Kirchspiels in der Lößnitz oder auch auf der Homepage: www.loessnitz-kirchspiel.de

Freud und Leid in der Gemeinde

Christlich bestattet wurden in Reichenberg:

Joachim Wolff, 56 Jahre, Radebeul
Harald Hoschke, 78 Jahre, Friedewald
Dr. Peter Laqua, 80 Jahre, Friedewald
Walter Schulze, 74 Jahre, Reichenberg

Zur Goldenen Hochzeit eingesegnet wurden in Moritzburg:

Reinhold und Gabriele Stange
geb. Bienert

Dr. Erhard Gitter und Maria Ulrike Gitter,
geb. Dähne aus Dresden

Christlich bestattet wurde in Moritzburg:
Johannes Berthold, 70 Jahre

Angedacht

Wie viele umwerfend schöne Sonnenaufgänge wurden mir in den letzten Monaten geschenkt?! Zum Beispiel der hier: Dämmriges Licht waberte bereits durch die Kronen der Bäume, als ich aus Richtung Mistschänke kommend nach Steinbach fuhr. Nach einigen welligen Kurven öffnet sich der Wald, ich fahre hinaus aufs Feld in einem weiten Bogen – und da steht der große, orangene Ball direkt über Steinbach. Nein, beim genauen Hinsehen ist es ein buntes Farbenspiel: Vom Violett ganz unten über rot und orange bis zu einem warmen Gelb am oberen Rand. So steht sie da, die Sonne und läßt mich ein in den Tag.

Oder dieser, so ganz anders: Über der Röder zwischen Nieder- und Oberrödern sind morgens die schönsten Nebelfelder. Es ist unglaublich, was die Wassermoleküle in der Luft hier für Licht- und Schattenspiele treiben. Weiße und graue Nebelfelder, die über der Aue schweben, sich hier auftürmen bis zum Himmel und dort nur ein flaches Band bilden, über dem noch die Kronen der Sträucher tanzen. Die Luft ist undurchdringlich, mein Blick hat keinerlei Auslauf, er wird gehalten in diesem Amphitheater des Nebels. Doch da, eine Botin der Unendlichkeit: Vor – nein, hinter – nein: mitten in der dichten Nebelwand ein feiner, transparenter Hauch von Orange. Schon ist er wieder weg. Ein Trugbild? Nein, da ist er wieder, kreisrund. Die Sonne ist schon längst da! Aber sie wird noch lange brauchen, um ihrem Licht Bahn zu brechen ...

Was für Bilder mag Jesaja vor Augen gehabt haben, als er dieses zu den Menschen seines Volkes gesagt hat: „Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt und die Herrlichkeit des Herrn geht auf über dir.“ (Jes 60,1)? Ganz sicher nicht das An und Aus eines Lichtschalters, vielmehr das langsame Züngeln einer Flamme am Holzspan, das geduldige Brennen des Dochtes in der Öllampe – oder eben einen Sonnenaufgang. Auf jeden Fall war dieser Ausspruch schon immer und ist bis heute ein Wort der Hoffnung. Es wird wieder heller! Von Gott her kommt Licht in dein Leben! Vielleicht auch nur sehr langsam und undeutlich. Vielleicht zunächst schwächer als du gehofft hast. So wie es an manchen Tagen gar nicht so recht hell werden

will. Aber das Licht ist da. Setz dich diesem Licht aus, lass es in Dein Herz, damit du auch innen hell wirst und strahlen kannst!

Ob Jesus dieses „Gegenüber von Licht und Licht“ vor Augen hatte, als er zuerst über sich selbst sagte: „Ich bin das Licht der Welt“ – und dann zu den Hörern der Bergpredigt: „Ihr seid das Licht der Welt“?

Licht aufnehmen und weitergeben – daran wollen uns die vielen Kerzen erinnern, die jetzt in der Advents- und Weihnachtszeit überall brennen. Ich wünsche Ihnen und Euch ein segensreiches Empfangen und Verschenken des himmlischen Lichtes.

Freimut Lüdeking

Adventsmusical der Kinder

2. Advent · **8. Dezember** · 11.00 Uhr
Kirche Reichenberg

Wir dürfen erleben, wie es Maria und Josef erging, als die zwei Engel sie besuchten.

Adventsmusik

3. Advent · **15. Dezember** · 17.00 Uhr
Kirche Moritzburg

Herzliche Einladung zur Adventsmusik der kirchenmusikalischen Gruppen (Chor, Gospelchor und Bläserchor)

Adventsgottesdienst

4. Advent · **22. Dezember** · 9.30 Uhr

Wir laden zu einer gemeinsamen Gottesdienstfeier ins Seniorenzentrum „Haus Friedensort“ nach Moritzburg. Helfen Sie mit, die Heimbewohnenden eine halbe Stunde eher aus ihren Zimmern abzuholen.

Krippenausstellung

1. Advent bis Silvester
Kirche Reichenberg

Zu bestaunen ist eine kleine Krippenausstellung aus privater Sammlung – die Kirche ist zu Gottesdiensten und Veranstaltungen geöffnet.

Seniorenkreise im Advent

Donnerstag (!) · 12. Dezember · 14.00 Uhr
im Gemeindesaal Reichenberg

Donnerstag · 19. Dezember · 14.00 Uhr
im Pfarrsaal Moritzburg

Krippenspiel der Kinder

Heiligabend · 14.30 Uhr
Kirche Moritzburg

Wir werden uns auf die Spuren machen, was diese Geschichte von vor 2000 Jahren zu bedeuten hat und wie sie bis heute nachklingen darf!

Krippenspiel

der Konfis und Jugendlichen

Heiligabend

14.30 Uhr Kirche Reichenberg
16.30 Uhr Kirche Moritzburg

„Der gut Hirte“ (Autor: Freimut Lüdeking)

Rafi, Amira und Renana sind Freunde und machen sich auf die Suche nach den Gelehrten und dem jungen Paar, das in Betlehem Unterschlupf findet. Dabei kommen sie dem Wunder von Weihnachten auf die Spur.

Offene Kapelle zum Guten Hirten in Friedewald

Heiligabend · 16 bis 17 Uhr

Auch in diesem Jahr laden wir zu einer Zeit des Innehaltens am Heilig Abend in die weihnachtlich geschmückte Kapelle zum Guten Hirten in Friedewald, Heinrich-Heine-Straße 3 ein. Es erklingt Musik, die Weihnachtsgeschichte aus dem Lukasevangelium wird gelesen und wir singen gemeinsam bekannte Weihnachtslieder. Wir freuen uns auf Sie!

Friedenslicht von Bethlehem kommt auch zu uns!

„Vielfalt leben, Zukunft gestalten“ manchmal sehen wir nur, wie verschieden Menschen sind. Aber wenn wir gut genug hinschauen, dann sehen wir, wie ähnlich wir uns eigentlich sind!

Die Pfadfinder laden dich herzlich ein, dir dein Friedenslicht ab dem 23. Dezember, 15 Uhr an einem der folgenden Standorte abzuholen: An den Kirchen in Bärnsdorf, Moritzburg, Steinbach, Wilschdorf, Kapelle Friedewald, Pfarrhaus in Reichenberg, Auer: Gasthof, Boxdorf: Ringstraße 65, Dippelsdorf: Großenhainer Straße 49, Wahnsdorf: Altwahnsdorf 28.

Bitte bring eine geeignete Laterne mit!

1. Weihnachtsfeiertag · 17.00 Uhr
in Reichenberg:

„Weihnachtliche Vesper“

Eine stimmungsvolle Stunde mit Gedichten, Impulsen und vor allem mit vielen Weihnachtsliedern zum Zuhören und Mitsingen.

Weihnachtsliedersingen

Neujahr · 17.00 Uhr · Bachhaus Moritzburg

Sie sind herzlich eingeladen mitzusingen oder auch Liedwünsche zu äußern!

Epiphaniasspiel

der Reichenberger Laienspielgruppe

Epiphantias · **6. Januar 2025** · 18.00 Uhr
Lutherkirche Radebeul

„Auf der Suche“ (Autor: Freimut Lüdeking)

Zwölf Jahre sind vergangen seit jener besonderen, jener Heiligen Nacht. Jeschua, den wir heute Jesus nennen, ist ein junger Mann geworden, der mit seiner Familie zum Passafest nach Jerusalem pilgert ...

Im Anschluss sind alle Kirchgemeindeglieder herzlich zur kirchspielweiten Gemeindeversammlung mit Imbiss eingeladen!

KONTAKT

Moritzburg

Gemeindebüro und Friedhofsverwaltung
Petra Just

Telefon 03 52 07-8 12 40

Telefax 03 52 07-8 98 74

kg.moritzburg@evlks.de

www.kirche-moritzburg.de

Sprechzeiten: Di 10.00 - 12.00 Uhr
Do 10.00 - 12.00 und 16.00 - 18.00 Uhr

Reichenberg

Gemeindebüro und Friedhofsverwaltung
Simone Janoschke

Telefon 03 51-8 30 54 70

kg.reichenberg@evlks.de

www.kirche-reichenberg.de

Sprechzeiten:
Di 10.00 - 12.00 und 14.00 - 17.00 Uhr
Do 10.00 - 12.00 Uhr

Pfarrerin Maren Lüdeking

Telefon 03 51-31 37 72 11

maren.luedeking@evlks.de